



Tätigkeitsbericht 2023

Inhaltsverzeichnis:

- Grußworte des Präsidenten
- Methodischer Hinweis
- I. Einführung
- II. Hauspflege Sprengel Lana
- III. Hauspflege Stadt Meran
- IV. Mittagstisch am Deutschnonsberg
- V. Prävention
- VI. Nachmittagsbetreuung Schüler
- VII. Freiwilligenarbeit
- VIII. Wandern und Kultur
- IX. Genossenschaftsorgane
- X. Investitionen
- XI. Dank
- XII. Finanzielle Kennzahlen und Jahresabschluss

GRUSSWORTE DES PRÄSIDENTEN

METHODISCHE HINWEISE

I. EINFÜHRUNG

1.	Mission, Werte und Ziele der FSD	S. 5
2.	Einzugsgebiet	S. 7
3.	Anbindung an den Sprengel Lana	S. 7
4.	Strukturen	S. 8
5.	Personal	S. 8
6.	Fuhrpark	S. 11
7.	Dienste der FSD	S. 11
8.	Öffentlichkeitsarbeit	S. 11

II. HAUSPFLEGE SPRENGEL LANA

1.	Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der BZG BGA	S. 12
2.	Hauspflege	S. 13
3.	Essen auf Rädern	S. 16
4.	Leistungen in den Tagesstätten	S. 17
5.	Pflegepersonal	S. 18
6.	Akkreditierung als Qualitätsnachweis	S. 19
7.	Kundenbefragung 2023	S. 19

III. HAUSPFLEGE STADT MERAN

1.	Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der Stadtgemeinde Meran	S. 21
2.	Leistung	S. 21
3.	Akkreditierung als Qualitätsnachweis	S. 21

IV. MITTAGSTISCH AM DEUTSCHNONSBERG

1.	„Giamer zu Mittag“ – Mittagstisch für Senioren am Deutschnonsberg	S. 21
----	---	-------

V. PRÄVENTION

1.	Abteilung Prävention	S. 22
2.	Leistungen	S. 22
3.	Öffentlichkeitsarbeit	S. 23

VI. NACHMITTAGSBETREUUNG FÜR SCHÜLER IN TSCHERMS

1.	Allgemeine Informationen	S. 24
2.	Leistungen	S. 24

VII. FREIWILLIGENARBEIT

1.	Allgemeine Informationen	S. 25
2.	Leistungen	S. 25
3.	Kosten	S. 25

VIII. WANDERN UND KULTUR

1.	Wandern und Kultur	S. 25
----	--------------------	-------

IX. GENOSSENSCHAFTSORGANE

1.	Organigramm (Governance)	S. 26
2.	Allgemeine Information	S. 26
3.	Vollversammlung der FSD	S. 27
4.	Verwaltungsrat	S. 27
5.	Präsident	S. 28
6.	Arbeitsgruppen	S. 28
7.	Kooperationen/stakeholder	S. 28

X. INVESTITIONEN

1.	Investitionen und Finanzierungsmodus	S. 29
----	--------------------------------------	-------

XI. DANK

S. 29

XII. FINANZIELLE KENNZAHLEN UND JAHRESABSCHLUSS

S. 29

Grußworte des Präsidenten

Die Pandemie ist endlich überwunden, so scheint es auch für die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft zu sein. Die rückläufigen Zahlen der letzten 3 Jahre konnten im Jahr 2023 erstmals wieder wettgemacht werden. Ein stabiles Mitarbeiterteam sowie die steigende Nachfrage an Leistungen von Seiten der Kunden haben dazu beigetragen.

Für das Jahr 2023 ist es gelungen in Bietergemeinschaft mit der Caritas Diözese Bozen - Brixen den Zuschlag bei den Ausschreibungen:

- der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt bezüglich der Hauspflege für Senioren, Minderjährige und deren Familien, Erwachsene in sozialen Schwierigkeiten, Menschen mit Behinderung, Sucht- bzw. psychischen Problemen in den Sozialsprengeln Naturns, Passeier, Lana und Meran
 - und der Stadtgemeinde Meran im Bereich der Hauspflege
- erneut für drei Jahre zu erhalten.

Beide Körperschaften zahlten ab 01.01.2023 eine höhere Leistungsvergütung was sich in der Bilanz positiv widerspiegelt.

Somit konnten erfreulicherweise an das Personal die Nachzahlungen und die Erhöhung der Sonderergänzungszulage gemäß des ersten Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 zur Gänze ausbezahlt werden.

Dem Verwaltungsrat der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft war es immer und ist es weiterhin wichtig, dass die MitarbeiterInnen einen gerechten und anerkennenden Lohn erhalten.

Dies und die Rückkehr zur Normalität sowie die im Jahr 2023 gestiegene Nachfrage an Leistungen in der Hauspflege lässt die Sozialgenossenschaft zuversichtlich in die Zukunft blicken. Sie hat sich zur Vision gemacht pflege- und hilfsbedürftigen Menschen eine umfassende individuelle, kompetente und vor allem persönliche Pflege und Betreuung in der gewohnten Umgebung zu gewährleisten.

Wir sind eine große Gruppe von Menschen voller Stärke, Mut und Sensibilität.

Wir möchten für die schwachen und benachteiligten Menschen unserer Gesellschaft da sein und ihnen die notwendigen Hilfestellungen geben.

Wir wollen dazu beitragen, dass die Schwächeren und Älteren unter uns einen möglichst langen wohlverdienten Lebensabend zu Hause erleben dürfen.

In unserer Sozialgenossenschaft sehen wir Menschen, die sich für andere aufopfern und sich bemühen dem Nächsten " NAH" zu sein. Ihnen allen gilt mein Dank und meine Anerkennung. An dieser Stelle möchte ich mich als Präsident im Namen des Verwaltungsrates besonders bei unseren Mitarbeitern bedanken, die stets eng zusammenarbeiten und Großartiges leisten.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Thomas Weiss

Methodischer Hinweis

Die Sozialbilanz wurde anhand folgender Dokumente erstellt:

- Jahresabschluss: 2023 Bilanz sowie Bilanzanhang Kanzlei Dr. Andreas Wenter
- Statistik Hauspflege: landesweites SOZINFO-Programm der Informatik AG
- andere Daten: eigene Daten und Statistiken, erstellt von der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft.

Die Daten sind in der Sozialbilanz im Vergleich zum Vorjahr angegeben.

Die Sozialbilanz wird in transparenter Weise für interne Zwecke (Mitglieder, Mitarbeiter, Freiwillige) als auch extern, Nutzer und Familien, öffentliche und private Partner sowie für die Öffentlichkeit erstellt.

I. EINFÜHRUNG

Die **Familien- und Seniorendienste** (kurz **FSD** genannt) ist eine Sozialgenossenschaft vom Typ „A“. Sie ist von sozialer Solidarität und Gemeinnützigkeit geprägt. Das Erbringen von sozialen und sozio-sanitären Leistungen ist die Kernaufgabe der Genossenschaft. In der vorliegenden Sozialbilanz sind alle sozialen und ökonomischen Aspekte dargelegt.

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	39011 Lana (BZ), Andreas-Hofer-Straße 2
Steuernummer	01482440219
VWV-Nummer	BOZEN/BOLZANO 124351
MWST-Nummer	01482440219
Gesellschaftskapital Euro	1.125 v.e.
Rechtsform	Genossenschaft
Haupttätigkeit (ATECO)	881000
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	nein
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein
Eintragsnummer in das Genossenschaftsregister	A145719

1. Mission, Werte und Ziele der FSD

Mission und Werte sowie Auswirkungen auf die Gesellschaft:

Alles wird auf den Grundsatz der sozialen Solidarität und auf die soziale Integration von Senioren und anderen Personen sowie Familien, die sich jeweils in sozialen Notlagen befinden, aufgebaut, gemäß den Satzungen der FSD und dem untenstehenden Leitbild.

Leitbild der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft

Unser Betrieb:

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft ist eine soziale Einrichtung ohne Gewinnabsichten.

Mitglieder der Genossenschaft sind Gemeinden und Einzelpersonen.

Unser Betrieb besteht aus:

- 1. der Vollversammlung*
- 2. dem Verwaltungsrat*
- 3. dem Aufsichtsorgan*
- 4. dem Präsidenten*
- 5. den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.*

Unser Auftrag:

Wir betreuen Familien, Senioren und Personen in sozialen Notlagen. Die pflegerischen Leistungen werden am Wohnort und in den Tagesstätten erbracht.

Ergänzend bieten wir gesundheitsfördernde Tätigkeiten an.

Wir arbeiten mit anderen Institutionen, Vereinen und Freiwilligen zusammen.

Wir arbeiten an der Umsetzung unseres Auftrages im Sinne eines qualitätsorientierten Dienstleistungsbetriebes.

In der täglichen Arbeit orientieren wir uns an folgenden Leitsätzen. Diese sind für uns Vision und Verpflichtung zu gleich.

Wir und unsere Kunden/Betreute:

Unser wichtigstes Ziel sind zufriedene Kunden/Betreute.

Wir über uns selbst:

Wir schaffen mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen.

Wir legen Wert auf ständige Verbesserung. Daher bilden wir uns regelmäßig weiter und sichern damit Sachkompetenz und Motivation.

Wir begegnen uns mit Wertschätzung und pflegen eine offene Kommunikation.

Wir legen gemeinsam Ziele fest und kontrollieren, ob wir diese erreichen.

Wir gehen effizient und zielorientiert mit Ressourcen um.

Wir und unsere Partner

Im sozialen Netz pflegen wir mit anderen Diensten ein partnerschaftliches Miteinander.

In der Familien- und Seniorenbetreuung sind wir kompetenter Ansprechpartner.

Wir informieren die Öffentlichkeit laufend und gezielt über unsere Dienstleistungen und Angebote.

Ziele der FSD:

- bestmögliche Betreuung zuhause der Kunden aufgrund der Kriterien enthalten in:
 - a) den Satzungen;
 - b) dem Leitbild der FSD;
 - c) der Dienstcharta der FSD;
 - d) den Vertragsbedingungen und den Bedingungen laut Lastenheft der Verträge mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und der Stadtgemeinde Meran;
- präventive Maßnahmen im Hinblick auf die Gesundheit und den sozialen Aspekt der Senioren bestmöglich anzubieten;
- Entlastung der Strukturen durch die gute ambulante Betreuung der Kunden;
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit durch vermehrte Medienpräsenz;
- Umstellung auf digitale Medien und verstärkte Kommunikation über Mail mit den Systempartnern und Kunden.

Unsere wichtigsten weiteren und zukunftsweisenden Ziele sind neben den bereits genannten:

- Steigerung der bestehenden Qualität und Kundenzufriedenheit;
- Beibehaltung des guten Images der Genossenschaft;
- Laufende Erneuerung des Fuhrparks sowie gute Instandhaltung der Arbeitsausrüstung;
- Beibehaltung der Zufriedenheit und Identifizierung der Mitarbeiter mit der Genossenschaft;
- Aktivieren von Prozeduren bzw. Programmen, um die Qualität und das Engagement steigern zu können, trotz der begrenzten Preiskalkulation durch die Ausschreibungen;
- Kundenbefragungen zur Optimierung des Dienstes.

2. Einzugsgebiet 2023

Das Einzugsgebiet der Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste entspricht jenem des Sozialsprengels Lana.

Es umfasst 10 Gemeinden mit insgesamt 25.757 Einwohnern zum 31.12.2023.

Der Anteil der über 65jährigen liegt im Durchschnitt bei 19,17 Prozent.

Gemeinde	Einwohner insgesamt	% Anteil über 65 Jahre	Einwohner über 65 Jahre
Burgstall	2.018	18,58	375
Gargazon	1.773	19,29	342
Lana	12.596	19,65	2.475
Laurein	318	15,41	49
Proveis	250	16,40	41
St. Pankraz	1.549	23,05	357
Tisens	2.005	20,80	417
Tscherms	1.536	20,25	311
U.Ib.F.i.W./St. Felix	780	17,69	138
Ulten	2.932	20,63	605
Insgesamt	25.757	19,17	5.110

Seit Dezember 2010 ist die FSD gemeinsam mit der Caritas auch in der Stadtgemeinde Meran tätig (siehe Punkt III.)

3. Anbindung an den Sprengel

Die FSD führt die Dienste im Rahmen der geltenden Sprengeldienstordnung. Wenngleich die FSD eine rechtlich autonome, private Trägerorganisation ist, besteht mit allen sozialen Diensten im Sprengel eine geregelte und institutionalisierte Zusammenarbeit, wie z.B.:

- der dienstübergreifende Sprengelplan und Sprengelbericht;
- die Sitzungen des Sprengelteams und das Case-Management;
- kontinuierlicher Austausch und Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote;
- die Zielvereinbarungs- und Informationsgespräche mit dem Sprengelleiter/der Sprengelleiterin;
- regelmäßige dienstübergreifende Treffen mit dem Team für Pflegeeinstufung;
- die Teilnahme des Sprengelleiters/der Sprengelleiterin an Fachteamsitzungen der Mitarbeiter der Hauspflege;
- die Informationsgespräche zwischen dem Präsidenten der FSD u. dem Sprengelleiter/der Sprengelleiterin;
- die Durchführung gemeinsamer Betreuungsprojekte mit der sozialpädagogischen Grundbetreuung im Bereich der Erwachsenen sowie im Bereich der Kinder;
- die Durchführung der Tarifberechnung für die Seniorenmensa in Lana durch die Verwaltung der FSD;
- die Einbeziehung des Sozialsekretariats und des Bürgerservices.

In den vergangenen Jahren zeichnete sich eine Intensivierung der Betreuungen in Zusammenarbeit mit den Fachkräften der sozialpädagogischen Dienste im Bereich Erwachsene ab. Es gibt vermehrt Situationen von alleinstehenden Erwachsenen, welche nicht auf ein familiäres und soziales Netz zurückgreifen können. Auch durch die Anlaufstelle für Pflege- u. Betreuungsangebote wurden der Austausch, die Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit verstärkt.

4. Strukturen

Der Sitz der FSD, die Verwaltung, die Abteilung Hauspflege, die Abteilung Prävention sowie der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO befinden sich seit 2011 im Sprengelgebäude von Lana, Andreas- Hofer-Straße 2.

Überblick der Tagesstätten der FSD:

Gemeinde	Adresse
Gargazon	Haus d. Altenwohnungen, Gartenstr.8
Lana	Sprengelsitz, Andreas-Hofer-Str. 2
Laurein	Arztambulatorium, Zentrum 2
Proveis	Arztambulatorium, Kirchbichl 34
St. Pankraz	Gemeindehaus, Dörfel 64
Tisens	Alters- und Pflegeheim „St. Michael“, Weite-Wiesen-Weg 4
Tscherms	Haus St. Sebastian, Trojenweg 4
St. Felix	Grundschule, Holzweg 2/A
Ulten/St. Nikolaus	Schulhaus 105
Ulten, St. Walburg	Stiftung Altenheim St. Walburg 223/A

5. Personal

Personalstand zum 31.12.2023:

2023					
Berufsbild	Vertrag	Anzahl	Austritte	Eintritte	Bemerkungen
Dienstleiterin	Teilzeit	1			
Verwaltung Leiterin	Vollzeit	1			
Verwaltung Mitarbeiterin	Teilzeit	1			
Koordinatorin Prävention	Teilzeit	1			
Koordinatorin Freiwillige	Teilzeit	0			freigestellt für Verein F.
Einsatzleiterin Hauspflege	Teilzeit	1			
Familienhelfer-Altenpfleger/Sozialbetreuer	Vollzeit	6		1	1 MA davon in Muttersch. (Stadtgem. Meran)
Familienhelfer-Altenpfleger/Sozialbetreuer	Teilzeit	12		2	1 MA davon in Muttersch.
PflegehelferIn	Vollzeit	1			
PflegehelferIn	Teilzeit	7	2	3	
Schönheitspflegerin/Fußpflege	Teilzeit	1			
GESAMTANZAHL AM 31.12.2023		32	2	6	
mit Koordinatorin Verein Freiw.		33			

Die Aspekte der Elternzeit, Schwangerschafts- und Mutterschaftsurlaube sowie Freistellungen gemäß Gesetz 104 (Freistellung für die Pflege Angehöriger) können nicht außer Acht gelassen werden.

Beschäftigte zum 31.12.2023 – Alter:

- bis 40 Jahre: 9 MA
- 41 bis 60 Jahre: 22 MA
- über 60 Jahre: 2 MA

Beschäftigte zum 31.12.2023 - Schule/Studium:

- Mittelschulabschluss: 26
- Oberschulabschluss: 7
- Universitätsabschluss: 0

Beschäftigte zum 31.12.2023 – Befristete Anstellung:

3 Mitarbeiterinnen

32 Mitarbeiter sind italienische Staatsbürger.
1 Mitarbeiterin ist deutsche Staatsbürgerin.

Vorneweg hervorzuheben ist die langjährige Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter in der FSD.
Insgesamt arbeiten 15 Mitarbeiter über 15 Jahre in der Sozialgenossenschaft.

Um die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Hauspflege, Prävention, Freiwilligenverein und Verwaltung optimal zu organisieren, treffen sich die Dienstleiterin und die verantwortlichen Mitarbeiterinnen der einzelnen Kompetenzbereiche wöchentlich zu einer Besprechung.

Durch Fortbildungen, Tagungen, Supervision und Coaching wird eine fortlaufende Weiterbildung des gesamten Personals sichergestellt.

Folgende Weiterbildungen fanden 2023 statt:

WEITERBILDUNGEN - THEMEN	Mitarb.	Stunden insgesamt
Supervision der Pflegekräfte mit Dr. Ilse Egger	23	57,00
Coaching Führungskräfte mit Dr. Klaus Zitt	6	12,50
Weiterbildung im Rahmen Arbeitssicherheit	1	7,00
Fußreflexzonenmassage	12	155,00
Datenschutz-Privacy mit Fa. Ewico	20	25,00
Lebensrettende Sofortmaßnahmen - Weisses Kreuz	23	92,00
Fahrsicherheitstraining Südt. Transportstrukturen AG	11	44,00
Berufsbezogene Kurse – Landesfachschule Sozialberufe	9	177,00
SUMME	105	569,50

Wertschätzung der Mitarbeiter, Mitarbeiterförderung und -entwicklung:

- Anwendung des Kollektivvertrages Handel mit wirtschaftlicher Betreuung in Anlehnung an das bereichsübergreifende Abkommen;
- Einzahlung in den Gesundheitsfond Sanipro für alle unbefristet angestellten Mitarbeiter;
- Einzahlung in den Zusatzrentenfond Pensplan für alle Mitarbeiter bei Mitgliedschaft Pensplan;
- Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften zum Schutze der Mitarbeiter;
- Ankauf umfangreicher Arbeitsbekleidung wie Jacken, Gilets, Hosen, Arbeitsschuhe, T-Shirts und Polohemden;
- Zurverfügungstellung eines sicheren Fuhrparks;
- Berücksichtigung persönlicher Bedürfnisse betreffend die Arbeitszeit und -bedingungen in Absprache mit der Einsatzleitung und nach Möglichkeit im Hinblick auf die Bedürfnisse der Kunden;
- Sommerausflug und Weihnachtsfeier;
- Ehrungen für langjährige Mitarbeiter.

Ehrungen 2023:

2023 fanden folgende Ehrungen im Rahmen der Weihnachtsfeier statt:

- 3 Mitarbeiterinnen 30 Dienstjahre bei der FSD;
- 1 Mitarbeiterin 15 Dienstjahre bei der FSD.

Dienstleitung

Anja Stuefer ist seit 18.03.2020 die Dienstleiterin der FSD.

Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit in der FSD sind:

- abteilungsübergreifende Leitung der Dienste;
- Personalführung;
- Sicherung inhaltlicher und organisatorischer Abläufe;
- Pflegen des einheitlichen Erscheinungsbildes;
- Verantwortung der zielorientierten u. qualitativen Leistungserbringung;
- Entwicklung und Umsetzung der programmatischen Vorhaben;
- Öffentlichkeitsarbeit.

Verwaltung

Die Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung sind:

- Erstellung der Abschlussrechnung und des Tätigkeitsberichts/der Sozialbilanz;
- Erstellung des Halbjahresberichts und Jahresberichts für die BZG BGA;
- monatliche Abrechnungen mit den Kunden, mit der BZG BGA u. mit der Stadtgemeinde Meran
- monatliche Abrechnung mit der Gemeinde Tscherms – Nachmittagsbetreuung für Grundschüler;
- Datenschutzmaßnahmen;
- Einkauf und Zahlungsverkehr;
- Beitragswesen betreffend Investitionen;
- Führung des Inventars;
- Instandhaltung, Einkauf und Verwaltung Betriebsmittel (Arbeitsmaterial, Bekleidung ecc.);
- Verwalten und Verwahren des Fuhrparks;
- Erstellung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebungen für die Kunden (EEVE);
- Berechnung der Tarifbeteiligung der Kunden im Sinne des Harmonisierungsdekrets;
- Berechnung der Tarifbeteiligung der Kunden für die Seniorenmensa in Lana;
- Betreuung der Mitarbeiter bei der Datenerhebung;
- Datenerfassung und -verwaltung;
- Erstellung der Statistiken;
- Schriftverkehr und Abfassen von Protokollen;
- Betreuung der Genossenschaftsgremien und der Arbeitsgruppen;
- Betreuung des Projekts „Giamer zu Mittag“ am Deutschnonsberg;
- Betreuung des Projekts Nachmittagsbetreuung für Grundschüler in Tscherms
- Enge Zusammenarbeit mit Lohnbüro, Steuerberatung sowie Buchhaltung
- Umstellung 2023 der Mwst-Anwendungen.

Freiwillige Sozialdienstleistende

Eine wertvolle Unterstützung in allen Bereichen erhielt die FSD von Doris Vettorelli, welche seit 27.01.2022 Freiwillige beim Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO ist.

Ihr gebührt ein großes Dankeschön.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Für die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft stand die sichere und geschützte Arbeitsweise der Mitarbeiter immer im Vordergrund. Gemeinsam mit dem Arbeitsschutzbeauftragten Dr. Ing. Felix Graber und dem Arbeitsmediziner Dr. Francesco Ferraro von TeamPrevent GmbH wurden die Maßnahmen festgeschrieben und deren Einhaltung überprüft.

6. Fuhrpark

Die Führung der Sozialgenossenschaft legt großen Wert auf einen optimalen, gut gewarteten Fuhrpark. Dies bedeutet Sicherheit für die Mitarbeiter, welche täglich bei jedem Wetter viele Kilometer im Auto zurücklegen. 2023 wurden 164.447 km zurückgelegt (156.223 km/2022). Die Genossenschaft verfügt am 31.12.2023 über insgesamt 24 Dienstautos. 2 Fahrzeuge davon sind mit Elektromotor betrieben um dem ökologischen Aspekt gerecht zu werden.

Die zwei eAutos stellen eine große Herausforderung dar. Sie haben keine große Reichweite (vor allem bei Nutzung der Klimaanlage oder Heizung) und es gibt immer wieder Ladeprobleme. Die eAutos sind optimal, wenn kurze Stecken hinterlegt werden und der Betrieb über eine eigene Ladestation verfügt.

Ein großes Augenmerk galt der Instandhaltung und regelmäßigen Reinigung der Dienstautos.

Drei Dienstautos der FSD werden dem Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienste EO für ihre Einsätze bei Essen auf Rädern und Begleitdienste zur Verfügung gestellt (Einsatzgebiete: Laurein/Proveis, Ulten, Lana und umliegende Gemeinden).

Der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienste EO stellt hingegen 3 Dienstautos der FSD für die Zustellung der Essen in Tisens, in Lana und seit 2023 in St. Pankraz zur Verfügung. Somit werden die Ressourcen gegenseitig gut genutzt.

Seit 01.01.2019 ist die Versicherungsgesellschaft ITAS, Agentur in Lana, Sponsor für die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft. Das Logo von Itas auf den Dienstautos macht diese finanzielle Unterstützung sichtbar.

7. Dienste der FSD

Die Dienste der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft im Sprengelgebiet Lana sind:

- Hauspflege:
 - Qualifizierte Hauspflege;
 - Einfache Hauspflege;
 - Essen auf Rädern mit Zustellung;
 - Essen auf Rädern ohne Zustellung;
 - Leistungen in den Tagesstätten.
- Präventionsmaßnahmen für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung:
 - präventive Fußpflege;
 - Gedächtnistraining, Gymnastik u. Tanz, sowie Wassergymnastik;
 - Kur- und Ferienaufenthalte.
- Prävention und Freiwillige - gemeinsame Organisation u. Durchführung:
 - Wandern und Kultur – Angebot für Senioren
- Mittagstisch am Deutschnonsberg:
 - „Giamer zu Mittoq“ für Senioren gemeindeübergreifend am Deutschnonsberg;
- Nachmittagsbetreuung für Grundschüler in Tscherm:
 - Führung des Dienstes für das Schuljahr 2023-2024 im Auftrag der Gemeinde Tscherm.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die FSD ist bestrebt, die Öffentlichkeit über Dienste, Leistungsangebote und Neuerungen regelmäßig zu informieren.

Für die Verbreitung der Informationen nutzt die FSD die eigene Homepage www.fsd-lana.it und die Gemeindeblätter der 10 Gemeinden des Sprengelgebiets.

Zudem liegen die Info-Faltblätter an mehreren Stellen (Arzt-Ambulatorien, Tagesstätten, Gemeindeämter usw.) der 10 Gemeinden auf. Die Tätigkeiten der Abteilung Prävention werden auch auf den Info-Säulen der Gemeinde Lana bekanntgegeben.
2023 wurden die Info-Faltblätter von der Fa. Innovation Consulting GmbH in Bozen neu überarbeitet.

Da das Internetportal der Familien- und Seniorendienste nicht mehr den technischen Anforderungen und optisch nicht den zeitgemäßen Standards entsprach, wurde 2023 mit der Fa. Innovation Consulting GmbH in Bozen die Überarbeitung des Internetportals gestartet. Die Umstellung auf die neue Seite erfolgt 2024.

Zu bestimmten Anlässen werden in allen Gemeindeblättern, in den Tageszeitungen und auch in den Wochenzeitschriften Berichte veröffentlicht.

II. HAUSPFLEGE SPRENGEL LANA

1. Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft führt im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt (**kurz BZG BGA**) den Dienst „Hauspflege für Senioren, Minderjährige und deren Familien, Erwachsene in sozialen Schwierigkeiten, Menschen mit Behinderung, Sucht- bzw. psychischen Problemen“ im Sozialsprengel Lana aus.

Die neue Konvention mit der BZG BGA in Bietergemeinschaft mit der Caritas hat die Dauer vom 01.01.2023 bis 31.12.2025 mit möglicher Verlängerung bis 31.12.2027.

Die interne Aufteilung des Einzugsgebiets der BZG BGA gestaltet sich wie folgt:

- Die FSD verrichtet die Hauspflege im Sprengelgebiet von Lana.
- Die Caritas verrichtet die Hauspflege in den Sprengeln von Naturns, Passeier und Meran Umgebung.

Betreutenart aller Kunden 2023 (Hauspflege, Tagesstätten, Essen auf Rädern)	Frauen	Männer	insgesamt
Abhängigkeitserkrankungen (Sucht)	2	0	2
Akute Krankheit	41	28	69
Behinderung (körperlich od. kognitiv)	8	13	21
Chronische od. degenerative Krankheiten	248	138	386
keine körperliche od. psychische Einschränkung (Familienhilfe, Prävention)	2	3	5
Krankheit im Endstadium	1	1	2
Psychische Krankheit	5	5	10
Senioren 65+	6	6	12
Senioren 65+ ohne besondere Pathologien	18	9	27
Insgesamt	331	203	534

Erbrachte Leistungen und Einnahmen 2023 im Sprengelgebiet von Lana:

Abrechnungen 2023	neuer Preis	geleistete Stunden bzw. Anzahl	Einnahmen Betreute lt. Dekr. 30/2000	Einnahmen BZG BGA	Gesamtsumme Einnahmen
Pflegeleistungen					
qualifizierte Hauspflege	60,99 €	17.314,12	251.754,19 €	804.233,99 €	1.055.988,18 €
einfache Hauspflege	34,99 €	207,09	3.435,49 €	3.810,59 €	7.246,08 €
Summe Pflegeleistungen		17.521,21	255.189,68 €	808.044,58 €	1.063.234,26 €
Essen auf Rädern					
volles Menü mit Zustellung	13,09 €	19.736,00	206.249,21 €	52.095,03 €	258.344,24 €
volles Menü ohne Zustellung	8,59 €	1,00	8,59 €	-	8,59 €
Summe Essen auf Rädern		19.737,00	206.257,80 €	52.095,03 €	258.352,83 €
Leistungen Tagesstätten					
Tagesstätten	51,99 €	807,75	14.229,13 €	27.765,79 €	41.994,92 €
Summe Tagesstätten		807,75	14.229,13 €	27.765,79 €	41.994,92 €
Gesamtsumme 2023		38.065,96	475.676,61 €	887.905,40 €	1.363.582,01 €
Zahlungen seitens der Kunden und der BZG BGA 2023			34,88%	65,12%	100%
Zahlungen seitens der Kunden und der BZG BGA 2022			38,59%	61,41%	100%

Rahmen der Konvention von der BZG BGA vorgegeben 2023	1.344.945,60 €
Zahlungen der BZG BGA infolge Ausgleichs mit Leistungen Caritas 2023	<u>1.363.582,01 €</u>
Überschreitung des Rahmens der Konvention 2023	+ 18.636,41 €

2. Hauspflege

Im Jahr 2023 wurden 301 Personen betreut.

Insgesamt wurden dabei 17.521,21 Stunden an Betreuung zu Hause geleistet (14.528,60 Stunden 2022).

Die Daten der Hauspflege werden mit dem digitalen Datenerfassungssystem „Senso mobil“ über das Smartphone erfasst u. gesendet. Diese bewährte Art der direkten Datenübertragung der Tourenplanung der Mitarbeiter u. der Aufzeichnung von Pflegeleistungen stellt eine große Zeitersparnis dar. Die Betreuung dieses landesweiten Systems hat die Informatik AG inne.

Im Rahmen der Pflegeeinstufung können in Bedarfsfällen vom Einstufungsteam Dienstgutscheine verordnet werden. Diese verordneten Betreuungsstunden muss der zuständige Hauspflegedienst erbringen.

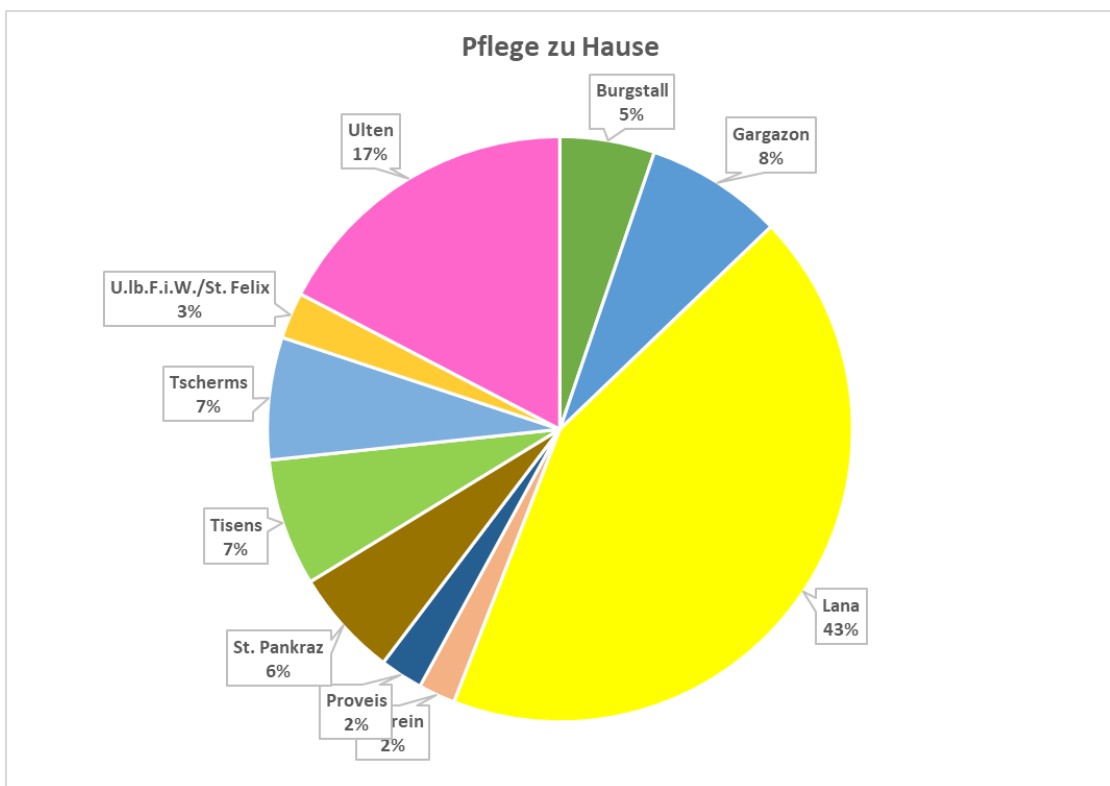
2023 wurden insgesamt von der FSD 1.864 Std. qualifizierte und einfache Betreuungsstunden mittels Dienstgutscheine im Rahmen der Pflegesicherung erbracht.

Diese Pflegegutscheine hatten einen Wert von 32.668,08 Euro und wurden von der BZG BGA eingelöst.

Erbrachte Dienstgutscheine 2023	1.864 Stunden	32.668,08 Euro
Erbrachte Dienstgutscheine 2022	1.355 Stunden	19.740,18 Euro
Erbrachte Dienstgutscheine 2021	1.522 Stunden	21.552,59 Euro
Erbrachte Dienstgutscheine 2020	2.139 Stunden	33.686,67 Euro

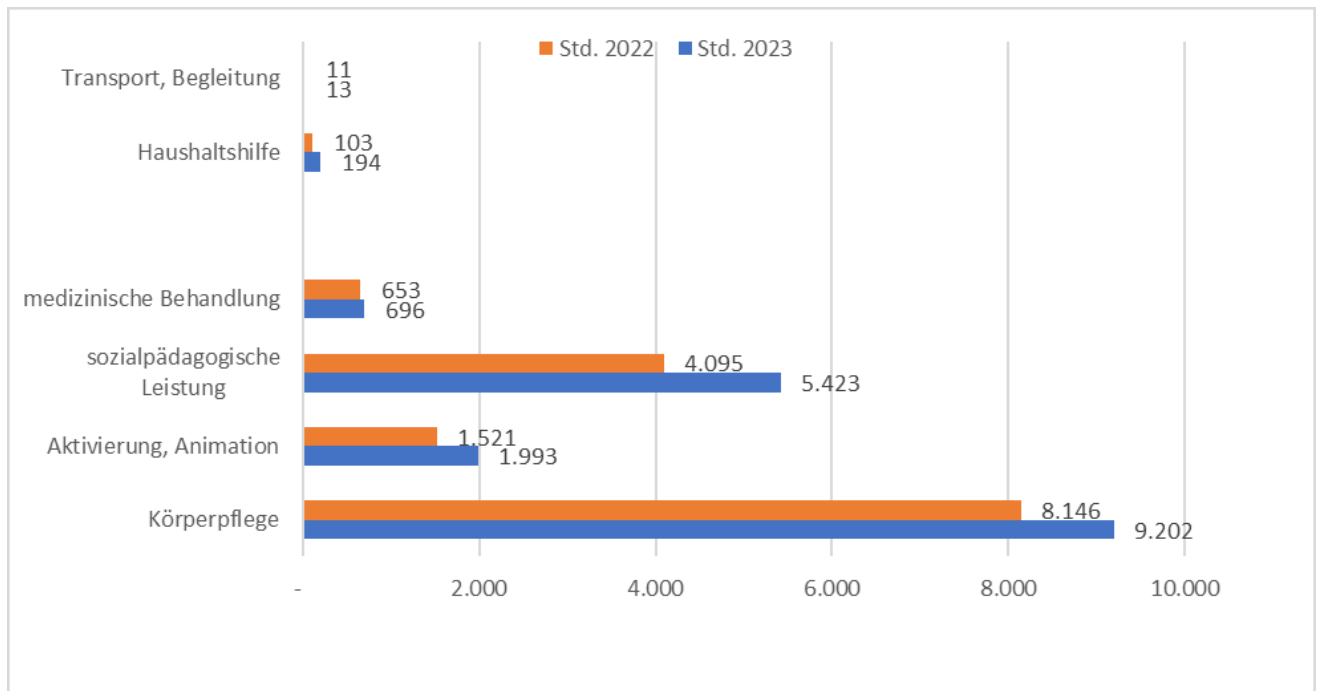
Hauspflege (ohne Leistungen in den Tagesstätten) im Sozialsprengel Lana:

Hauspflege (ohne Tagesstätten) im Sozialsprengel Lana:			
Gemeinde	Leistungen Stunden	Leistungen Prozent	Kunden
Burgstall	917,20	5%	23
Gargazon	1.331,52	8%	22
Lana	7.546,32	43%	128
Laurein	357,45	2%	3
Proveis	416,40	2%	7
St. Pankraz	1.043,34	6%	22
Tisens	1.233,07	7%	25
Tscherms	1.185,57	7%	27
U.Ib.F.i.W./St. Felix	449,67	3%	7
Ukten	3.040,69	17%	37
insgesamt	17.521,21	100%	301



Hauspflege (ohne Tagesstätten) im Sozialsprengel Lana		
Leistungen	Std. 2023	Std. 2022
Körperpflege	9.202	8.146
Aktivierung, Animation	1.993	1.521
sozialpädagogische Leistung	5.423	4.095
medizinische Behandlung	696	653
Qualifizierte Betreuung u. Pflege	17.314	14.415
Haushaltshilfe	194	103
Transport, Begleitung	13	11
Einfache Betreuungsleistg.	207	114
SUMME	17.521	14.529

Hauspflege im Sozialsprengel Lana – Gegenüberstellung Stunden 2022 und 2023:



Entlassene Betreute nach Entlassungsgrund – Vergleich 2019 bis 2023:

Jahr	insges.	Betreuung durch Familie o. Andere	Aufnahme Stationäre Einrichtung	Tod	Umzug	unbekannter Grund	Verzicht	Wiedererlangung Selbständigkeit
2023	75	10	19	34	3	0	5	4
2022	61	0	16	43	0	0	1	1
2021	93	7	26	37	0	2	6	15
2020	89	12	14	44	3	2	5	9
2019	60	6	16	24	0	6	0	8

Die Hauspflege wird täglich 12 Stunden an sechs Wochentagen gewährleistet; bei Notwendigkeit auch an Sonn- und Feiertagen.

Bezugspflege:

Für jeden Betreuten wird eine Pflegefachkraft als Bezugspfleger festgelegt, welche Ansprechpartner für Angehörige ist, Betreuungskonzepte vorschlägt, die Dokumentation ausführt und gemeinsam mit dem Mitarbeiterteam eine optimale Pflegequalität ermöglicht.

Schwierigkeiten in der Leistungserbringung (Art. 4, Punkt e des Lastenhefts):

Ein Anstieg an Neuaufnahmen in den Seniorenwohnheimen hat sich 2023 bemerkbar gemacht. Dieser Trend ist auch für 2024 zu erwarten.

In den letzten 3 Jahren und vor Allem 2023 ist die Anfrage für Essen auf Rädern angestiegen, sodass die Anzahl der Essen auf Rädern 2023 über dem vorgegebenen Kontingent liegt.

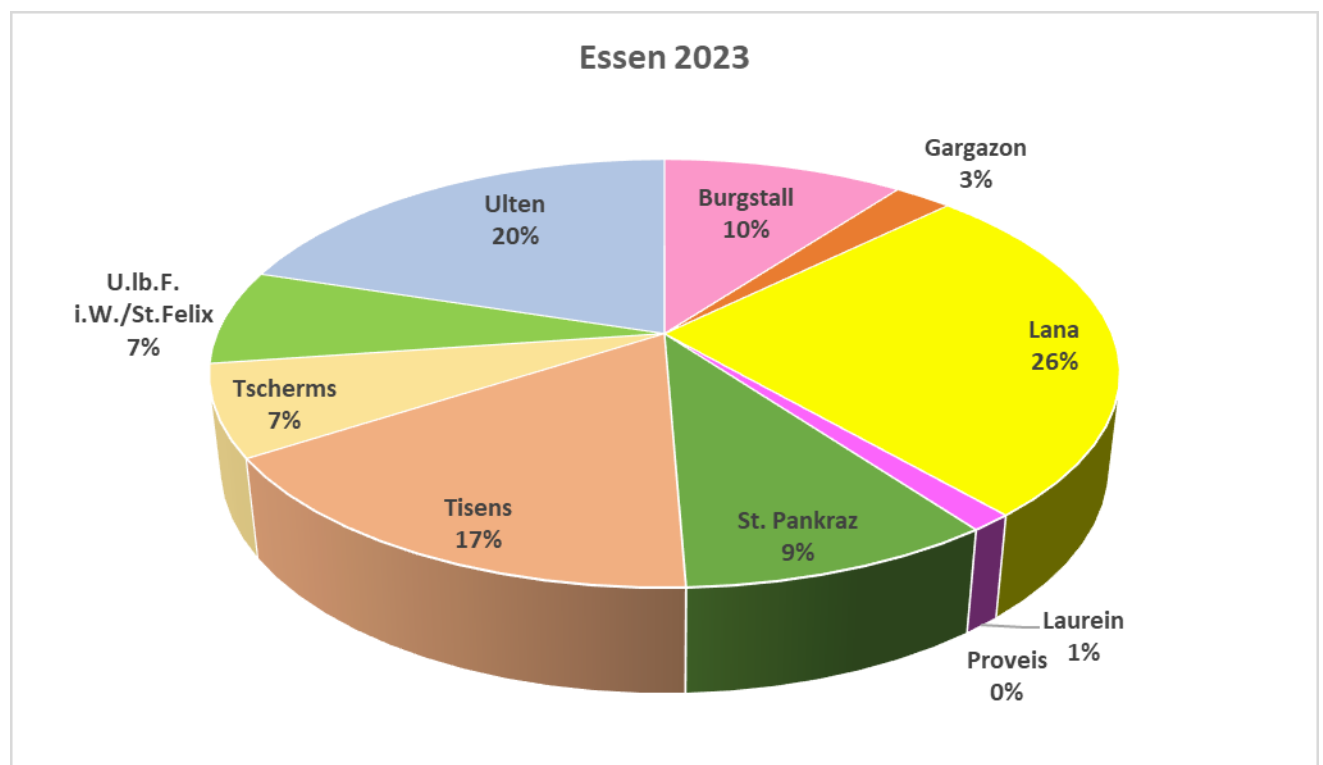
Es besteht weiterhin ein allgemeiner Personalmangel in den Sozialdiensten und die Schwierigkeit neue MitarbeiterInnen zu engagieren.

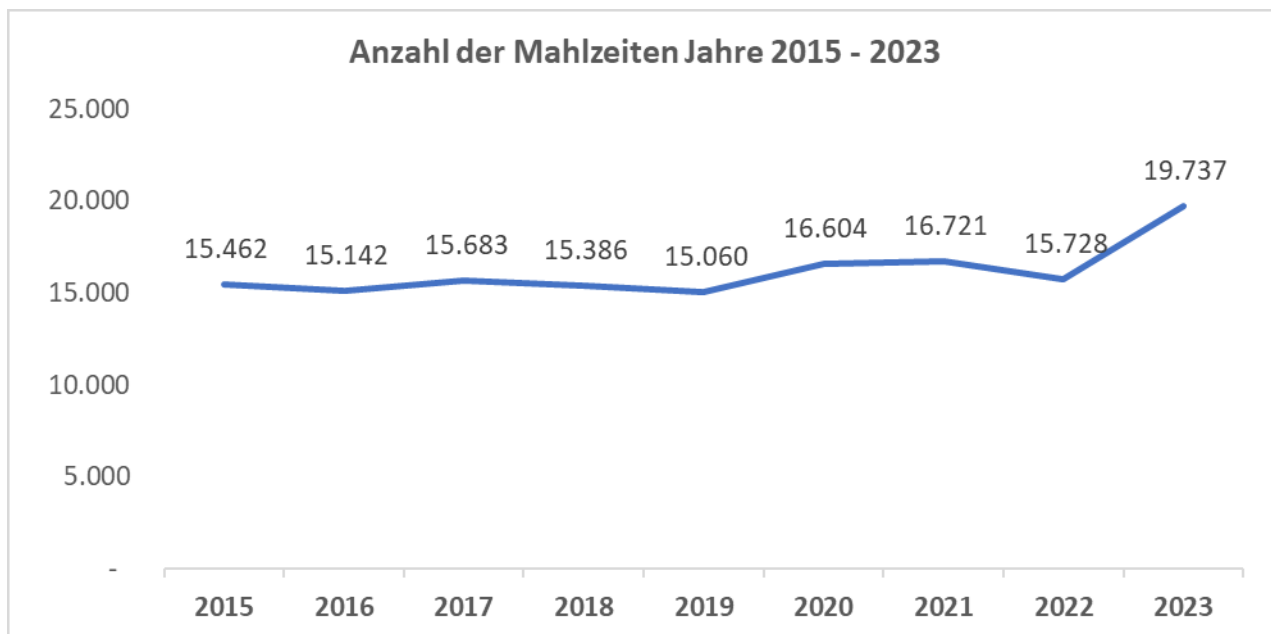
3. Essen auf Rädern

Im Jahr 2023 betrug die Anzahl der Essen 19.737.

Die Mahlzeiten wurden 2023 von folgenden Lieferanten bezogen:	
Lanz Wilfried, Lana	Burgstall, Gargazon, Lana und Tschermers
Restaurant La vecchia segheria, Rumo	Laurein, Proveis
Altenheim St. Pankraz	St. Pankraz
Konsortium Alters- u. Pflegeheim „St. Michael“	Tisens
Altenheim St. Walburg, Ulten	Ulten
Gasthof Pfitscher, U.Ib.Frau i.W./St. Felix	U. Ib. Frau i.W./St. Felix

Gemeinde	Essen 2023	Essen 2022	Betreute 2022	Betreute 2023
Burgstall	2.016	1.302	10	10
Gargazon	485	253	5	7
Lana	5.123	4.010	55	53
Laurein	256	258	1	1
Proveis	-	-	0	0
St. Pankraz	1.865	1.957	14	10
Tisens	3.252	2.312	14	16
Tschermers	1.362	1.082	15	15
U.Ib.F. i.W./St.Felix	1.414	1.309	8	7
Ulten	3.964	3.245	21	28
SUMME	19.737	15.728	143	147





4. Leistungen in den Tagesstätten

Die Leistungen umfassen je nach Ausstattung der Tagesstätte Fußpflege, Bad/Dusche mit Betreuung, Haarwäsche und Wäschereinigung und werden unter Berücksichtigung der Zugangskriterien lt. Beschluss LR Nr. 798 vom 29.Mai 2012 erbracht.

In den Tagesstätten wird auch die Wäscheversorgung für die Betreuungen zu Hause erledigt. Außerdem werden die Pflegebäder in den Tagesstätten vorwiegend für die Badehilfe von den Kunden der Pflege zu Hause genutzt. Diese Leistungen werden in der Statistik der Hauspflege erfasst.

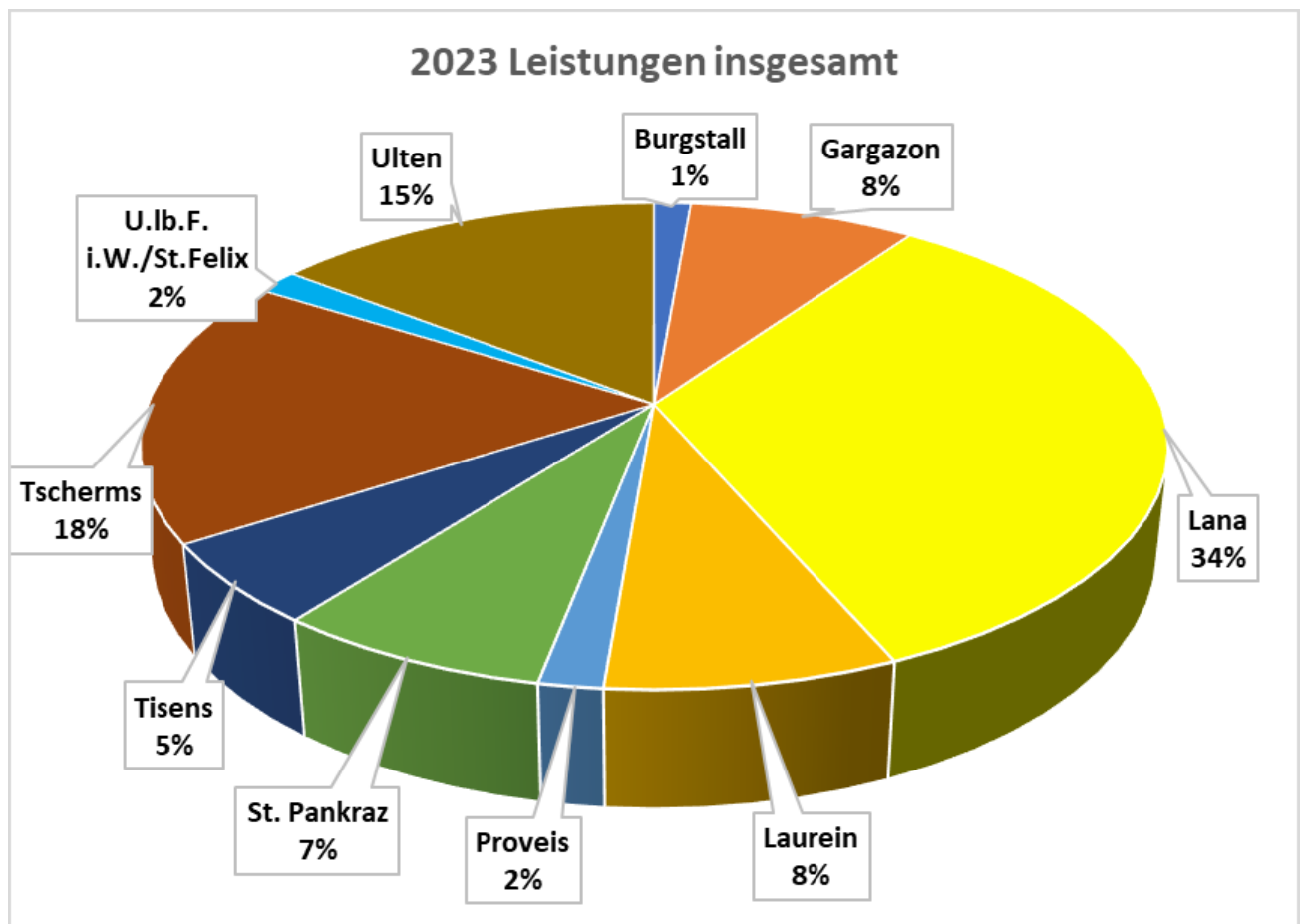
In 9 von 10 Gemeinden werden der FSD die Räumlichkeiten für die Dienstleistungsangebote der Tagesstätten zur Verfügung gestellt. In Burgstall steht der FSD keine Räumlichkeit zur Verfügung und die Kunden nehmen die Dienstleistungen in Lana in Anspruch. Alle Räumlichkeiten werden kostenlos von den Gemeinden der FSD überlassen.

Leistungen in den Tagesstätten in Stunden ausgedrückt:

Aufenthaltsgemeinde der Kunden	Fußpflege	Bad/Dusche mit Betreuung	Wäsche	2023 Leistungen insgesamt	2022 Leistungen insgesamt
Burgstall	11,00	-	-	11,00	26,00
Gargazon	68,00	-	-	68,00	65,00
Lana	239,00	33,00	-	272,00	452,17
Laurein	8,00	55,50	-	63,50	45,25
Proveis	14,00	-	-	14,00	26,00
St. Pankraz	60,00	-	-	60,00	84,75
Tisens	44,00	-	-	44,00	52,00
Tscherms	53,00	92,00	-	145,00	163,50
U.lb.F. i.W./St.Felix	13,00	-	-	13,00	14,00
Ulten	48,25	65,75	3,25	117,25	112,00
SUMME	558,25	246,25	3,25	807,75	1.040,67

2023 wurden aufgrund des niedrigeren Kontingents, welches von der BZG BGA mit dem neuen Vertrag ab 01.01.2023 vorgegeben wurde weniger Leistungen in den Tagesstätten erbracht.

Leistungen in den Tagesstätten aufgeteilt nach Gemeinden:



5. Pflegepersonal zum 31.12.2023

Die 26 Mitarbeiter (ohne Mitarbeiterin in Vollzeit in der Stadtgemeinde Meran) in der Pflege entsprechen 16,65 Vollzeitäquivalente. Dabei wurden die effektiven Arbeitszeiten berücksichtigt.

2022: die 22 Mitarbeiter in der Pflege entsprachen 15,26 vollzeitäquivalenten Mitarbeitern.

Im Jahre 2023 haben 5 Praktikanten der Fachschule für Soziales „Hannah Arendt“ insgesamt 875 Stunden Praktikum geleistet. Sie wurden je nach Ausbildung von unseren Mitarbeitern in den verschiedenen Zonen betreut, um ihnen einen flächendeckenden Einblick in den Dienst zu ermöglichen.

Die FSD legt großen Wert auf qualifizierte Mitarbeiter und fördert diese durch entsprechende Weiterbildung. Zu den extern angebotenen Fortbildungen werden jährlich interne Pflichtfortbildungen organisiert. Dadurch wird das Team gestärkt und die Motivation und Zusammenarbeit gefördert.

Regelmäßige Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Fallbegleitung in Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal des Sozialsprengels sowie Mitarbeitergespräche sind für die Mitarbeiter Stütze und Entlastung.

Einsatzleitung Hauspflege

Gertrude Steckholzer arbeitet 30 Stunden in der Woche als Einsatzleiterin. Ihr steht Anja Greif, Sozialbetreuerin, zur Seite.

Schwerpunktmäßig umfassen die Aufgaben der Einsatzleitung die folgenden Bereiche:

- Information u. Beratung für Betroffene, Angehörige, Kunden;
- Erstgespräch mit Kunden und Einschätzung der Bedarfssituation;
- Erstellung des Pflege- und Betreuungsplanes;
- Einsatzplanung, Koordinierung und Begleitung des Pflegepersonals;
- Einteilung des Fuhrparks;
- Einberufung und Leitung der Dienstbesprechungen u. Teamsitzungen;
- Überprüfung der Wirksamkeit Pflegeprogramme/Leistungen;
- Zusammenarbeit mit den Diensten des Gesundheits- Sozialsprengels u.a. privaten und öffentlichen Organisationen/Einrichtungen;
- Zusammenarbeit und bei Bedarf Teilnahme an den Sitzungen mit den sozialpädagogischen Mitarbeitern im Erwachsenenbereich;
- Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote;
- Zusammenarbeit und Sitzungen mit dem Einstufungsteam;
- Überprüfung der Leistungserfassung des Pflegepersonals.

Die Einsatzleitung steht wöchentlich 20 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten des Sozialsprengels für die Kunden zur Verfügung. Termine außerhalb der Öffnungszeiten können mit der Einsatzleitung vereinbart werden.

6. Akkreditierung als Qualitätsnachweis

Am 09.03.2017 wurde das neue Bewilligungsdekret Nr. 3913 seitens der Landesverwaltung ausgestellt und hat eine Dauer vom 09.03.2017 bis 09.03.2022.

Die Akkreditierung wurde wie folgt verlängert:

Beschluss der Landesregierung Nr. 1087/2020 Verlängerung bis 09.03.2023 und

Beschluss der Landesregierung Nr. 1135/2021 weitere Verlängerung bis 08.03.2024.

Die nächste Akkreditierung und Genehmigung zur Führung des Dienstes der Hauspflege durch die Landesverwaltung erfolgt Anfang 2024. Die dazu notwendigen Unterlagen wurden 2023 erstellt und eingereicht.

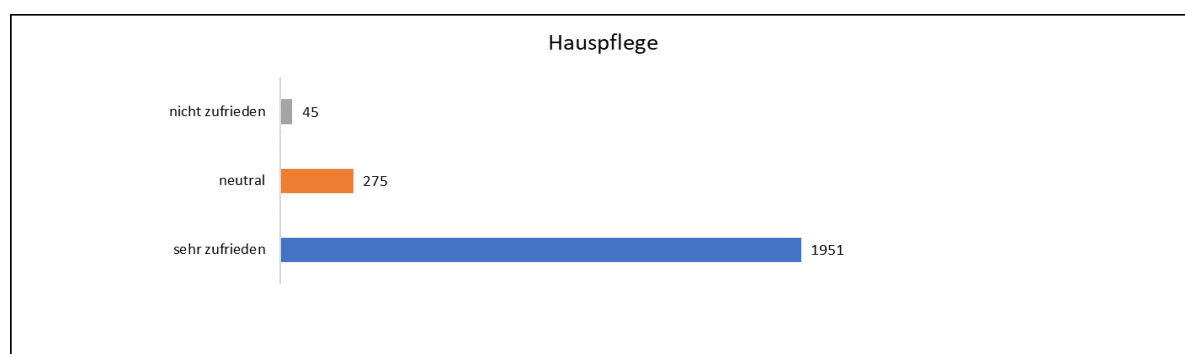
7. Kundenbefragung 2023

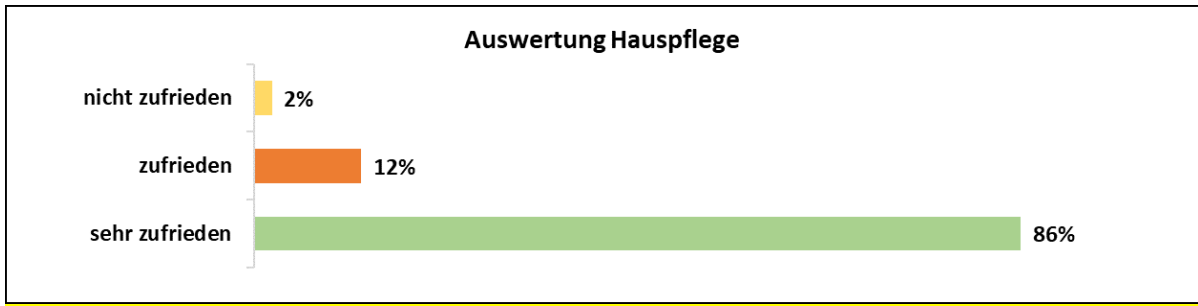
Die Kunden der Hauspflege Sprengelgebiet Lana wurden im August und September über die Zufriedenheit mit den Diensten der FSD befragt.

Kundenbefragung Pflege:

Pflege	verteilte/verschickte Fragebögen	143
Pflege	erhaltene ausgefüllte Fragebögen	103

Die Befragung erfolgte anonym mit Fragebögen und ergab folgendes Ergebnis:

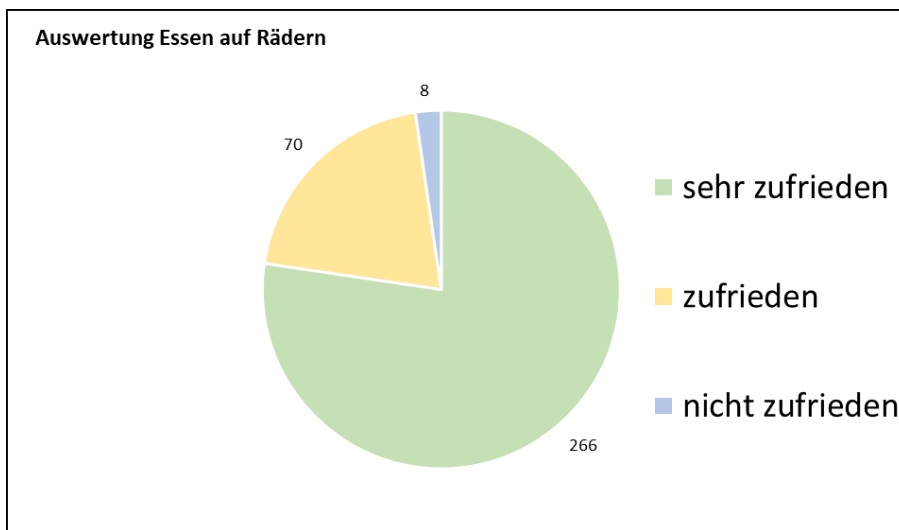
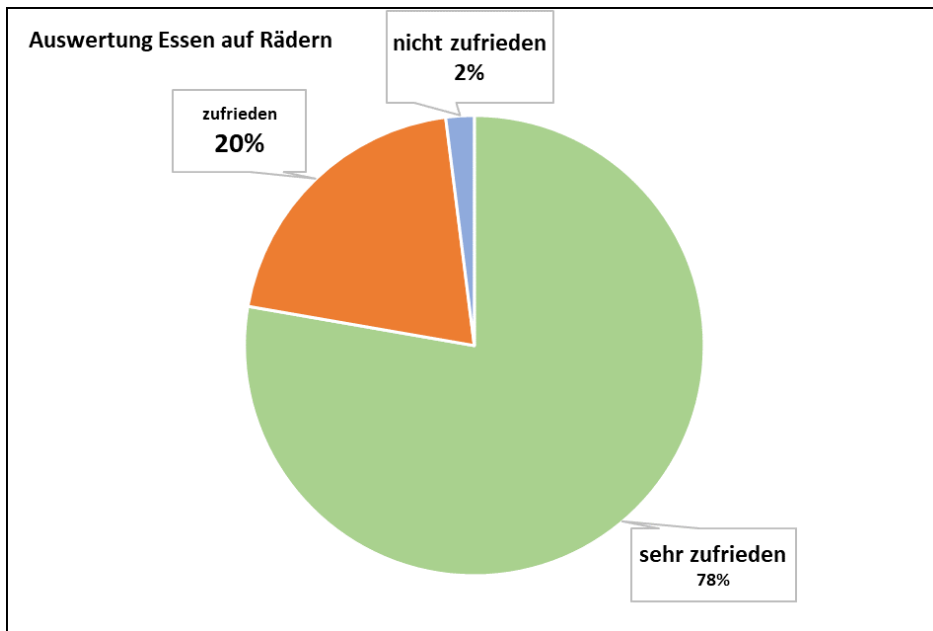




Kundenbefragung Essen auf Rädern:
Hierfür wurden 8 Fragen in 6 Einsatzgebiete ausgewertet.

erhaltene Fragebögen insgesamt **44**
verteilte/verschickte Fragebögen **83**

Essen auf Rädern	sehr zufrieden	zufrieden	nicht zufrieden
Prozent	78%	20%	2%
Anzahl Antworten	266	70	8



Die FSD dankt allen Beteiligten für die Mitarbeit bei der Kundenbefragung.

III. HAUSPFLEGE STADTGEMEINDE MERAN

1. Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der Stadtgemeinde Meran

Die Stadtgemeinde und die Bietergemeinschaft Caritas und FSD haben den Vertrag für weitere 3 Jahre vom 01.02.2023 bis 31.01.2026 mit Anpassung der Preise an die ISTAT-Erhöhung verlängert.

Gültigkeit der Konvention: 01.02.2020 – 31.01.2023
Verlängerung der Konvention: 01.02.2023 - 31.01.2026

10% der Einnahmen bezahlt die FSD an die Caritas als federführende Organisation für die Verwaltungs- und Koordinierungstätigkeit.

2. Leistung und Personal

Seit 22.03.2021 ist eine Sozialbetreuerin der FSD ganztägig in der Stadtgemeinde Meran bis zum Beginn ihres Schwangerschaftsurlaubes Anfang Juli 2023 eingesetzt.

Trotz großer Anstrengungen wurde leider für diese Mitarbeiterin kein Ersatz gefunden.

Stadtgemeinde Meran	2022	2023
Qualifizierte Hauspflegestunden	1.339,11	657,99
Preis pro Stunde Januar	48,84 €	51,14 €
Preis pro Stunde ab Februar	51,14 €	56,04 €
Insgesamt	68.237,25 €	36.322,86 €

3. Akkreditierung als Qualitätsnachweis

Die Caritas u. Familien- und Seniorendienste wurden für die Hauspflege im Stadtgebiet von Meran, Träger Gemeinde Meran, mit Dekret Nr. 18525 vom 05.10.2017 bis 05.10.2022 akkreditiert.

Die Akkreditierung wurde wie folgt verlängert:

Beschluss der Landesregierung Nr. 1087/2020 Verlängerung bis 05.10.2023 und

Beschluss der Landesregierung Nr. 1135/2021 Verlängerung bis 04.10.2024.

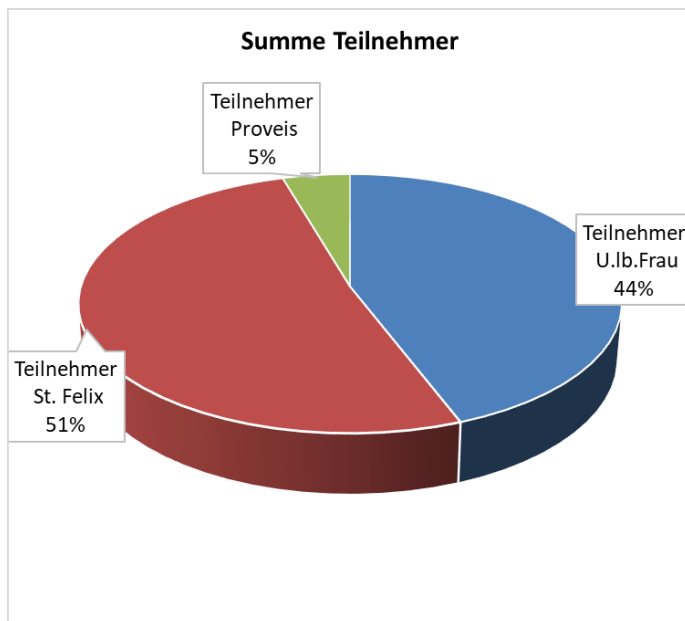
IV. MITTAGSTISCH AM DEUTSCHNONSBERG

„Giamer zu Mittag“ – Mittagstisch für Senioren am Deutschnonsberg

Im Jahr 2023 fanden 10 Treffen statt, davon 5 Treffen im Frühjahr und 5 Treffen im Herbst 2023. Durchschnittlich nahmen pro Treffen 15,7 Senioren statt und insgesamt waren es 157 Senioren vom Deutschnonsberg.

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft organisiert und führt den Mittagstisch für Senioren in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO durch.

Ziel des Projektes ist es, die sozialen Kontakte der älteren Generation am Deutschnonsberg durch das Zusammentreffen am Mittagstisch zu fördern.



Teilnehmer U.Ib.Frau i.W.	Teilnehmer St. Felix	Teilnehmer Proveis
68	79	7

V. PRÄVENTION

1. Abteilung Prävention

Die FSD bietet ergänzend zu den Leistungen der Hauspflege gesundheitsfördernde Initiativen für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung an. Die Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen uns immer wieder den sozialen Wert von Austausch und Geselligkeit sowie die Motivation am Erhalt der sozialen Kontakte durch die verschiedenen Angebote.

Die Organisation und Koordinierung sowie die Begleitung der freien Mitarbeiter dieser präventiven Tätigkeiten wird seit April 2019 von Angelika Hofer ausgeführt.

2. Leistungen

a) Seniorengymnastik, -tanz und Wassergymnastik:

Folgende Kurse für Senioren fanden 2023 statt:

Kurse Frühjahr 2023	Einheiten	Teilnehmer	Ort
Rhythmisch in den Frühling für Junggebliebene - 1,5 Std. mit Hillebrand Margareth	10	9	Gargazon
Gesundheitsgymnastik – 1 Std. mit Sartori Paola	8	13	Gargazon
Gesundheitsgymnastik im Sitzen – 0,75 Std. mit Sartori Paola	8	11	Gargazon
Rhythmisch in den Frühling für Junggebliebene - 1,5 Std. mit Bauer Martha	10	8	Lana
Seniorengymnastik- 1 Std. mit Nagy Agnes	10	12	Lana
Gedächtnistraining - 1 Std. mit Schaffler Maria Josefa	10	10	Lana
Gesundheitsgymnastik im Freien – 1 Std. mit Nagy Agnes	4	10	Lana
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	10	13	Proveis
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Gruber Petra	10	8	St. Pankraz
Denken u. Bewegen - 1,5 Std. mit Braun Maria	10	10	Tisens
NEU: Denken und Bewegen - 1/2 Std. mit Nagy Agnes im Rahmen des Seniorentreffs	4	20	Tscherms
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	10	8	Ulten
Seniorengymnastik – 1 Std. mit Nagy Agnes	10	17	Völlan
Wassergymnastik - 1 Std. mit Thöni Franziska -2 Kurse	10	17	Ulten

Kurse Herbst 2023	Einheiten	Teilnehmer	Ort
Rhythmisch in den Herbst für Junggebliebene – 1,5 Std. mit Hillebrand Margareth	7	9	Gargazon
Gesundheitsgymnastik – 1 Std. mit Sartori Paola	9	13	Gargazon
Seniorengymnastik im Sitzen – 0,75 Std. Sartori Paola	9	12	Gargazon
Seniorengymnastik – 1 Std. mit Nagy Agnes	10	12	Lana
Gedächtnistraining- 1 Std. mit Schaffler Maria Josefa	10	8	Lana
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	10	14	Proveis
Denken u. Bewegen - 1 Std. mit Gruber Petra	10	14	St. Pankraz
Denken und Bewegen - 1,5 Std. mit Braun Maria	7	8	Tisens
Denken und Bewegen - 1/2 Std. mit Nagy Agnes im Rahmen Seniorentreff	2	20	Tscherms
Rhythmisch in den Herbst für Junggebliebene – 1,5 Std. mit Hillebrand Margareth	10	14	Tscherms
Wassergymnastik - 1 Std. mit Thöni Franziska	4	11	Ulten
Seniorengymnastik – 1 Std. nagy Agnes	10	14	Völlan

b) Meerferien, Bergferien, Kuraufenthalt und Faschingsfest

Ferienaufenthalt	Zeitraum	TeilnehmerInnen
Meerferien Viserba	21.05. - 31.05.2023	17
Meerferien Torre Pedrera	10.09. - 18.09.2023	31
Bergferien Mühlwald	07.07.- 17.07.2023	12
Kuraufenthalt Abano	11.11. - 18.11.2023	17

Das traditionelle „Faschingsfest!“ für die Ferienteilnehmer fand am 10.02.2023 statt. Diese Veranstaltung ist sehr beliebt. Die Senioren werden bei Speise, Trank, Tanz und Spiele dazu motiviert, an den Ferien gemeinsam wieder teilzunehmen.

c) Fußpflege

Da die Leistung „Fußpflege“ im Rahmen der Konvention mit der BZG BGA und unter Berücksichtigung der Zugangskriterien lt. Beschluss LR Nr. 798 vom 29. Mai 2012 nur begrenzt angeboten werden kann, bietet die FSD über die Abteilung Prävention die Fußpflege zum Selbstkostenpreis für Senioren ab 65 Jahren an. Dies, weil die FSD von der Notwendigkeit dieser präventiven Maßnahme überzeugt ist und durch die starke Anfrage darin bestätigt wird.

Die FSD betont den sozialen Aspekt ohne Gewinnorientierung.

Fußpflege	2023	2022	2021	2020	2019
Leistungen	396	222	181	313	1.036
Preis pro Stunde	35,00 €	33,00 €	33,00 €	33,00 €	32,00 €

d) Fest der Begegnung

Das Fest der Begegnung in Lana fand am 06.05.2023 am Festplatz der Gaulschlucht in Lana statt. Es waren wieder zahlreiche Besucher mit dabei. Die Freiwillige und Mitarbeiterin der FSD Pixner Marlis hat mit den Besuchern Gymnastik im Sitzen durchgeführt.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Abteilung Prävention erstellt jährlich Informationsbroschüren und zwar jeweils für die Meer- und Bergferien, für den Kuraufenthalt, sowie für die Kurse, welche im Sprengelgebiet verteilt werden. Zudem ist die Abteilung Prävention auf der Internetseite der FSD präsent. In den Medien wurden mehrfach Berichte veröffentlicht. In den Pfarrblättern und Gemeindeblättern der einzelnen Gemeinden werden die Termine für die aktuellen Veranstaltungen bekannt gegeben.

VI. NACHMITTAGSBETREUUNG FÜR SCHÜLER IN TSCHERMS

1. Allgemeine Informationen

Mit Beschluss Nr. 223 vom 28.08.2023 hat die Gemeinde Tschermers die Führung des Dienstes "Nachmittagsbetreuung für Grundschüler, Schuljahr 2023/2024" direkt an die FSD vergeben.

Die Betreuungen finden am Montag, Mittwoch und Donnerstag während der Schulperiode statt. Die Betreuungszeiten sind von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Anzahl der zu betreuenden Kindern ist an den jeweiligen Tagen unterschiedlich. Der Jugendraum in Tschermers wird hierfür von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Mahlzeiten werden von der Fa. Metzgerei Tribus in Lana geliefert und die Kosten werden von der FSD zuzüglich der Betreuungskosten in Rechnung gestellt.

2. Leistungen

	Betreuungsst Sozialbetreuer	Betreuungsst. Freie MA	Essen Lanz	Steuergrundlage Rech. Gemeinde Tschermers
Sep 23	740,29 €	282,00 €	204,00 €	1.226,29 €
Okt 23	1.372,21 €	384,00 €	366,00 €	2.122,21 €
Nov 23	1.651,73 €	444,00 €	366,00 €	2.461,73 €
Dez 23	1.103,76 €	252,00 €	282,00 €	1.637,76 €
	4.867,99 €	1.362,00 €	1.218,00 €	7.447,99 €

Dabei werden die Betreuer zusätzlich von Gufler Zita Kuprian, Freiwillige des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienste EO unterstützt.

VII. FREIWILLIGENARBEIT

3. Allgemeine Information

Der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO hat ab 01.01.2018 eine eigene Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt. Diese Vereinbarung umfasst die ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamten Sprengelgebiet.

Der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO unter Führung des Präsidenten Karl Tratter arbeitet eng mit der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft zusammen.

4. Leistungen in Zusammenarbeit mit der FSD

- Zustellung der Essen auf Rädern - 19.646 zugestellte Essen von insgesamt 19.736 Essen – 6.009 Stunden;
- Mittagstisch „Giamer zu Mittag“ in U.Ib.Frau i.W./St.Felix;
- Unterstützung beim Projekt Mittagsbetreuung Grundschüler in Tschermers;
- Begleitung der Senioren in die Tagesstätten;
- Unterstützung beim Fuhrpark;
- „Wandern und Kultur“ - in Zusammenarbeit mit der Abteilung Prävention
- freiwillige Begleitperson beim 1 Turnus Bergferien in Mühlwald 2023

3. Kosten

Für die in der Vereinbarung festgehaltenen Tätigkeiten übernimmt die BZG BGA die Kosten. Die Kosten für die ehrenamtlichen Leistungen, welche die FSD betreffen, werden anteilmäßig von der FSD getragen.

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft stellt weiterhin dem Verein die Mitarbeiterin in Teilzeit Claudia Egger für die Koordinierung der ehrenamtlichen Tätigkeiten des Vereins zur Verfügung. Auch diese Kosten werden anteilmäßig verrechnet. Die Koordinatorin nimmt an Supervision und Coaching des Führungsteams der FSD teil.

VIII. WANDERN UND KULTUR

Wandern und Kultur

Die Abteilung Prävention der Familien- und Seniorendienste und der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO haben im Rahmen der Tätigkeit „Wandern und Kultur“ 2023 folgende 7 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt:

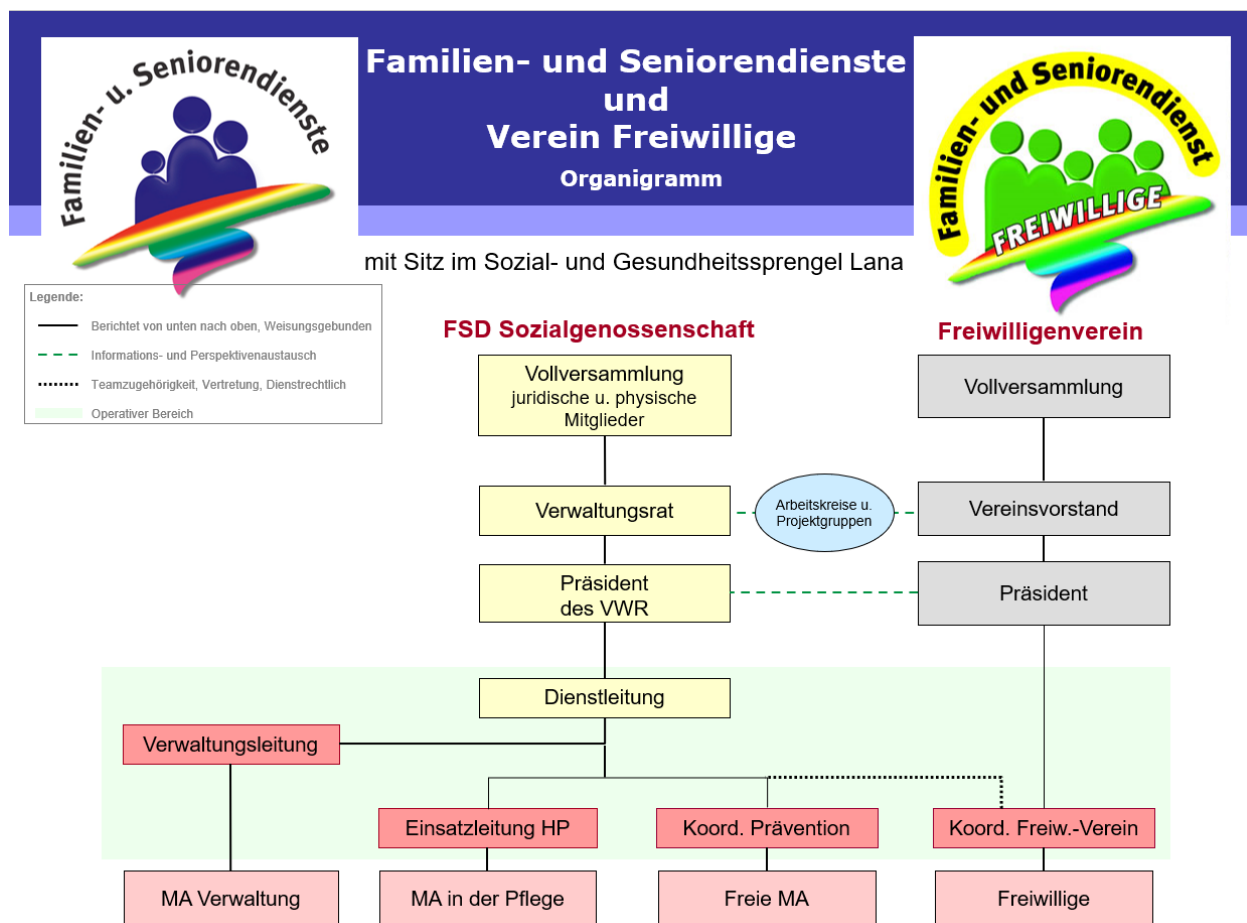
- Wanderung: Obermaier Waalweg
- Wanderung: Barbian – Besichtigung Dreikirchen
- Wanderung: Rosskopf Sterzingerhaus
- Wanderung: Langtaufers Melageralm
- Besichtigung: Meransen Großberghütte
- Wanderung: Pfelders Lazinserhöfe
- Wanderung: Lengmoos – Besichtigung Maria Saal

2023	TN 265	7 Veranstaltungen
2022	TN 243	6 Veranstaltungen
2021	TN 200	5 Veranstaltungen
2020	TN 170	5 Veranstaltungen

Ziel dieses Projekts ist, Senioren die Möglichkeit zu bieten, an kulturellen Veranstaltungen und Wanderungen leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades teilzunehmen um Gesellschaft zu erleben, zu sozialisieren und aktiv zu bleiben.

IX. GENOSSENSCHAFTSORGANE

1. Organigramm (Governance)



2. Allgemeine Information

Mitglieder

Die Sozialgenossenschaft hat zum 31.12.2023 genau 35 Mitglieder, wobei auch die 10 Gemeinden des Sprengelgebietes Mitglieder in der FSD sind.

Im Jahr 2023 waren folgende Veränderungen zu verzeichnen:

Austritte / verstorben Nock Anton

Eintritte Gasser Andreas

Übersicht Mitglieder				
Gemeinde	physische Personen	juridische Personen	Mitglieder insgesamt	Mitglieder im VWR
Burgstall	-	1	1	-
Gargazon	1	1	2	-
Lana	12	1	13	2
Laurein	-	1	1	-
Proveis	-	1	1	-
St. Pankraz	2	1	3	1
Tisens	1	1	2	1
Tscherms	5	1	6	1
U.Ib.F.i.W./St.Felix	2	1	3	1
Ulten	2	1	3	
Insgesamt	25	10	35	6

- ordentliche Mitglieder/Nutznieser: 21
- unterstützende Mitglieder: 10
- freiwillige Mitglieder: 4

Physische Mitglieder am 31.12.2023:
11 Frauen und 14 Männer

Alter der Mitglieder zum 31.12.2023:
9 Mitglieder bis 60 Jahre alt
16 Mitglieder über 60 Jahre alt

Nationalität der Mitglieder:
alle Mitglieder sind italienische Staatsbürger;

Mitglieder - Schule/Studium:
Mittelschule: 15 Mitglieder
Oberschulabschluss: 8 Mitglieder
Universitätsabschluss: 2 Mitglieder

Dauer der Mitgliedschaft (inkl. Gemeinden) zum 31.12.2023:

0 – 5 Jahre	5 Mitglieder
6 – 10 Jahre	1 Mitglied
11 – 20 Jahre	2 Mitglieder
Über 20 Jahre	27 Mitglieder

3. Vollversammlung der FSD

Am 27.04.2023 fand die ordentliche Vollversammlung in Präsenz der Mitglieder im Pfarrsaal von Tscherms statt.

Anlässlich der Vollversammlung wurde Dr. Christian Obkircher für die Steuerjahre 2023-2025 zum gesetzlichen Rechnungsprüfer und Dr. Reinhold Kofler zu dessen Ersatz gewählt. Sie haben das Amt angenommen.

4. Verwaltungsrat

Bei der Vollversammlung am 17.06.2021 wurde der Verwaltungsrat für die Dauer von drei Jahren gewählt.

Der Verwaltungsrat setzt sich seit 2021 unverändert in alphabetischer Reihenfolge wie folgt zusammen:

- Ganterer Peter Sebastian, Tisens
- Gufler Christoph, Lana
- Gufler Zita Kuprian, Tscherms
- Paris Angelika, St. Pankraz
- Tratter Karl, Lana
- Weiss Thomas, U.Ib.F.i.W.-St. Felix

Der Verwaltungsrat hielt im Jahr 2023 insgesamt 5 Sitzungen ab.

Bruttovergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates 1.900 Euro (ohne Präsident und Präsident Stellvertreter bzw. Stellvertreterin).

Bruttovergütung Präsident und Präsident Stellvertreter bzw. Stellvertreterin (erhalten kein Sitzungsgeld) insgesamt 24.924,00 Euro.

5. Präsident

Der Präsident der Genossenschaft Thomas Weiss hielt wöchentlich Sprechstunden am Sitz der Genossenschaft ab.

6. Arbeitsgruppen

Die verschiedenen Arbeitsgruppen setzten sich mit spezifischen Themen auseinander um den Verwaltungsrat zu unterstützen.

Die Arbeitsgruppe Prävention traf sich 2023 regelmäßig. Diese Arbeitsgruppe war sehr aktiv und hat vorbereitend für den Verwaltungsrat Strategiepapiere, Kostenberechnungen usw. für die Tätigkeiten der Abteilung Prävention erstellt.

7. Kooperationen (stakeholder)

Interne stakeholder:

Die FSD arbeitete mit folgenden Personen zusammen:

- Mitglieder
- Angestellte und Mitarbeiter,
- Freiwillige/Sozialdienstleistende Doris Vettorelli
- Freiwillige
- Praktikanten
- gelegentliche freie Mitarbeiter

Externe stakeholder:

Private Einrichtungen und Privatpersonen

Die FSD arbeitete mit folgenden privaten Einrichtungen/Personen zusammen:

- Caritas (Bietergemeinschaft – Partner beider Konventionen);
- Betreute/Kunden, Angehörige, Familienmitglieder, Nachbarn;
- Coopbund (Genossenschaftsverband);
- Dachverband für Soziales und Gesundheit;
- andere Organisationen (Lebenshilfe, Elisabethverein, Hands, Vinzenzverein usw.)
- Sponsoren Cassa Rurale Novella-Alta Anaunia sowie ITAS, Agentur in Lana

Öffentliche Körperschaften und Einrichtungen

Die FSD arbeitete mit folgenden öffentlichen Einrichtungen zusammen:

- BZG BGA (Abt. Soziale Dienste, Einstufungsteam, Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote);
- Stadtgemeinde Meran;
- Landesverwaltung (Abt. Sozialwesen, Amt f. Senioren u. Sozialsprengel);
- Sprengelleiter, Sprengelteam (Sozialassistenten, Pädagogen, Erzieher, Referenten der finanziellen Sozialhilfe, Arbeitseingliederung);
- Gemeindeverwaltungen, Referenten f. Soziales der 10 Gemeinden des Sprengels;
- Sanitätsbetrieb, Ärzte, Psychiatrischer Dienst, Krankenhäuser, Sozialassistentin des Krankenhauses in Meran, Krankenpflegedienst;
- Seniorenwohnheime und andere stationäre Einrichtungen.

X. INVESTITIONEN

1. Investitionen und Finanzierungsmodus

2023 wurden folgende Ankäufe getätigt:

- 35 Handys	9.850,00 Euro
- Berufsbekleidung	4.651,30 Euro
- 10 Thermoport-Behälter mit Innenteilen	6.834,00 Euro
- Akkumulatoren für Badewannenlifter	1.610,00 Euro
- Kleine Geräte/Arbeitsinstrumente	1.115,35 Euro

Finanzierung

Landesbeitrag 70%	16.842,45 €
Eigenfinanzierung 30%	7.218,20 €
<hr/> Gesamtfinanzierung	<hr/> 24.060,65 €

XI. DANK

Der Präsident Thomas Weiss dankt:

- den Mitgliedern,
- den Verwaltungsratsmitgliedern,
- den Mitarbeitern,
- der freiwillig Sozialdienstleistenden,
- den Vorstand und den Freiwilligen des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO,
- den Mitarbeitern des Sozial- und Gesundheitssprengels Lana,
- den Partnern: der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, den Gemeinden im Sprengelgebiet, sowie der Stadtgemeinde Meran,
- der Partnerorganisation Caritas für die gute Zusammenarbeit,
- den Führungskräften und Mitarbeiter des Amtes für Senioren und Sozialsprengel der Südtiroler Landesverwaltung

Ein großer Dank gebührt den Vertretern der Gemeinden für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und die finanzielle Unterstützung.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeinde Lana für ihre besondere Unterstützung, bei der Versicherungsagentur ITAS in Lana und bei der Cassa Rurale-Bank Novella e Alta Anaunia (jetzt Bank für Trentino-Südtirol) als Sponsor-Partner. Ein besonderer Dank geht auch an den Sprengelrat Lana.

Lana, 21.03.2024

Der Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Weiss

XI. FINANZIELLE KENNZAHLEN UND JAHRESABSCHLUSS

 Kennzahlen Bilanz 2023		
AKTIVA		
Beschreibung	Betrag 2022	Betrag 2023
Anlagevermögen	234.903 €	224.540 €
Umlaufvermögen	739.685 €	870.561 €
akt. Abgrenzungsposten	13.306 €	15.908 €
INSGESAMT AKTIVA	987.894 €	1.111.009 €
PASSIVA		
Beschreibung	Betrag 2022	Betrag 2023
Genossenschaftskapital	1.125 €	1.150 €
Rücklagen	462.875 €	431.658 €
Jahresfehlbetrag o. -überschuss	- 31.215 €	10.515 €
Personalabfertigungsrückst.	336.718 €	364.536 €
Verbindlichkeiten	211.253 €	302.563 €
Rechnungsabgrenzungen	7.138 €	587 €
INSGESAMT PASSIVA	987.894 €	1.111.009 €

 Kennzahlen Bilanz 2023 Leistungen - Erträge		
	Erträge 2022	Erträge 2023
<u>Einnahmen von öffentlicher Hand</u>		
Hauspflege Lana - Bezirksgem. Burggrafenamt	646.777,66 €	883.465,90 €
Hauspflege Meran - Stadtgemeinde Meran	68.164,71 €	36.141,25 €
Kinderbetreuung - Gemeinde Tscherms	- €	7.410,75 €
Beiträge	23.520,00 €	27.337,86 €
<u>Einnahmen von privater Hand</u>		
Kunden Hauspflege Sprengel Lana	211.609,33 €	243.037,79 €
Kunden Essen auf Rädern Sprengel Lana	167.952,15 €	196.436,00 €
Kunden Leistungen Tagesstätten	18.099,25 €	13.533,55 €
Kunden Prävention - Kurse und Aufenthalte	49.369,31 €	67.591,51 €
Kunden Prävention - präventive Fußhygiene	7.326,00 €	13.245,61 €
Verkäufe von Gütern	- €	4.478,05 €
sonstige betriebliche Erträge	29.986,68 €	25.741,97 €
sonstige betriebliche Erträge - Spenden	4.192,44 €	2.081,67 €
sonstige betriebliche Erträge - Sponsoring	5.500,00 €	5.500,00 €
<u>Erträge im Finanzbereich</u>	5.402,66 €	10.033,48 €
GESAMTSUMME	1.237.900,19 €	1.536.035,39 €



Kennzahlen Bilanz 2023 Kosten

Aufwendungen	Kosten 2022	Kosten 2023
Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe bezogene Leistungen	25.495,32 €	40.363,46 €
Nutzung Miete Schwimmbad	390,00 €	1.890,00 €
Personalaufwand	906.552,72 €	1.102.123,51 €
Abschreibungen-Aufwertungen	13.745,99 €	7.897,49 €
sonstige betriebl. Aufwendungen	35.246,03 €	12.663,39 €
Zinsen u. Aufwendungen, IRES	3,85 €	183,93 €
GESAMTSUMME	1.269.115,46 €	1.525.520,56 €



Kennzahlen Bilanz 2023 Ergebnis

Ergebnis	2022	2023
Erträge	1.237.900 €	1.536.035 €
Aufwendungen	1.269.115 €	1.525.520 €
JAHRESVERLUST/-GEWINN	-31.215 €	10.515 €

Bilanz in verkürzter Form

Bilanz		
	31-12-2023	31-12-2022
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
II - Sachanlagen	9.682	15.145
III - Finanzanlagen	214.858	219.758
Summe Anlagevermögen (B)	224.540	234.903
C) Umlaufvermögen		
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	198.931	171.482
Summe Forderungen	198.931	171.482
IV - Liquide Mittel	671.630	568.203
Summe Umlaufvermögen (C)	870.561	739.685
D) Rechnungsabgrenzungsposten	15.908	13.306
Summe Aktiva	1.111.009	987.894
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	1.150	1.125
IV - Gesetzliche Rücklage	51.665	51.665
VI - Sonstige Rücklagen	379.993	411.210
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	10.515	(31.215)
Summe Eigenkapital	443.323	432.785
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	364.536	336.718
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	302.563	211.253
Summe Verbindlichkeiten	302.563	211.253
E) Rechnungsabgrenzungsposten	587	7.138
Summe Passiva	1.111.009	987.894

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

	31-12-2023	31-12-2022
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	1.465.340	1.169.298
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	27.338	23.520
Sonstige	33.324	39.679
Summe sonstige betriebliche Erträge	60.662	63.199
Summe Gesamtleistung	1.526.002	1.232.497
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.363	25.495
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	360.399	287.682
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	1.890	390
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	807.102	640.300
b) Sozialabgaben	253.032	206.621
c), d), e) Aufwendungen für Abfertigung und Altersvorsorge, sonstige Personalaufwendungen	41.990	59.631
c) Aufwendungen für Abfertigung	37.022	56.656
e) Sonstige Personalaufwendungen	4.968	2.975
Summe Personalaufwand	1.102.124	906.552
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	7.897	13.746
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	7.897	13.746
Summe Abschreibungen und Abwertungen	7.897	13.746
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.663	35.246
Summe Herstellungskosten	1.525.336	1.269.111
Betriebserfolg (A-B)	666	(36.614)
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
b), c) aus Wertpapieren des Anlagevermögens, die keine Beteiligungen sind und Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	4.100	4.100
c) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	4.100	4.100
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	5.933	1.303
Summe sonstige Erträge	5.933	1.303
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	10.033	5.403
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	10	4

	31-12-2023	31-12-2022
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	4
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	10.023	5.399
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	10.689	(31.215)
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	174	-
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	174	-
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	10.515	(31.215)

Anhang, allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023, für welchen vorliegender Anhang integrierenden Bestandteil im Sinne des Art. 2423, Komma 1 ZGB bildet, wurde unter der Voraussetzung der Funktionsweise und Unternehmensfortführung aufgestellt und entspricht den Aufzeichnungen der ordnungsgemäß geführten Buchungsunterlagen. Er wurde unter Einhaltung des Klarheitsprinzips und mit dem Ziel aufgestellt, die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres wahrheitsgetreu und korrekt wiederzugeben.

Der Jahresabschluss wird nach den geltenden Gesetzen laut Art. 2435 bis ZGB in verkürzter Form verfasst.

Auf Grund genannter Bestimmungen beschränken sich die Angaben im vorliegenden Bilanzanhang auf jene Positionen des Art. 2427 des ZGB, welche für die verkürzte Form erläutert werden müssen.

Von der Abfassung des Geschäftsberichtes ist die Genossenschaft befreit, da bezüglich Art. 2428, Komma 2, Nr. 3 und Nr. 4 ZGB, keine Vorfälle zu melden sind.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde in Anlehnung an die Prinzipien des Art. 2423, Absatz 5 des ZGB in ganzen Euro abgefasst, wobei die jeweiligen Beträge nach der mathematischen Regel gerundet sind. Durch die Rundungsdifferenzen kann es vorkommen, dass in einige Übersichten die Summer der Detaildaten vom ausgewiesenen Gesamtbetrag abweicht.

Vorliegender Bilanzanhang ist laut den geltenden Bestimmungen im derzeit geltenden XBRL-Format verfasst.

1) Angewandte Bewertungskriterien

Vorliegende Bilanz ist gemäß den Bestimmungen der Art. 2423 und Folgende des Zivilgesetzbuches erstellt. Die Bilanz zum 31.12.2023 entspricht den buchhalterischen Aufzeichnungen und wurde unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze erstellt und gibt eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation der Genossenschaft wieder; vorliegender Bilanzanhang bildet integrierenden Bestandteil der Bilanz. Weiters wurden die Bilanzstellungsrichtlinien der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und des Organismo Italiano Contabilità angewandt.

Bei der Erstellung der Bilanz wurden folgende Grundsätze und Bewertungskriterien angewandt:

- Die Bewertung der Posten erfolgte nach dem **Vorsichtsprinzip**. Zu diesem Zweck wurden ausschließlich die zum Bilanzstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen, während die zum Geschäftsjahr gehörenden Risiken und Verluste des Geschäftsjahres erfasst wurden, auch wenn sie nach dem Stichtag bekannt wurden.
- Die Erfassung und Darstellung der Posten erfolgte unter Berücksichtigung der **Substanz** des Geschäfts oder Vertrags; anders ausgedrückt wurde die Richtigkeit der Erfassung oder des Stornos der Vermögens- und Wirtschaftselemente auf Grundlage des Vergleichs zwischen den Rechnungslegungsgrundsätzen und den Rechten und Pflichten aus den Vertragsbedingungen der Transaktionen überprüft;
- Die zum Geschäftsjahr **gehörenden** Erträge und Aufwendungen wurden unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlungseingänge und -ausgänge berücksichtigt. Es wird deutlich, wie die Kosten mit den Erträgen des Geschäftsjahres im Zusammenhang stehen;
- Die Bewertung der Bilanzposten erfolgt nach dem Prinzip der **Bewertungsstetigkeit**, d.h. die angewendeten Bewertungsrichtlinien wurden gegenüber denen des Vorjahres nicht geändert, davon ausgenommen sind eventuelle Abweichungen, die für die wahrheitsgetreue und richtige Darstellung der Unternehmensdaten erforderlich sind;
- Die **Relevanz** der einzelnen Komponenten, aus denen sich die Bilanzposten zusammensetzen, wurde im Gesamtzusammenhang des Abschlusses unter Berücksichtigung der sowohl qualitativen als auch quantitativen Komponenten beurteilt;
- Berücksichtigt wurde die langfristige **Vergleichbarkeit** der Bilanzposten; für jeden Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde daher der Betrag des entsprechenden Postens des Vorjahres angegeben, vorbehaltlich der Ausnahmefälle, in denen die Vergleichbarkeit oder Anpassung einer oder mehrerer Posten nicht möglich ist;
- Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Einhaltung des **Neutralitätsprinzips** des Erstellers.

Gemäß Artikel 2423-bis Absatz 1 Nr. 1 des italienischen ZGB wurde die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses auf der Grundlage der Annahme der Fortführung des Unternehmens vorgenommen, trotz der Abwärtsrisiken für die wirtschaftlichen Aussichten, die durch die jüngsten wirtschaftlichen und geopolitischen Turbulenzen verursacht wurden, die die Preisentwicklung einiger der wichtigsten Rohstoffe auf dem Markt erheblich beeinflusst haben. Am besorgniserregendsten sind die Preise für Energierohstoffe, angesichts der starken Erschütterungen, die vor allem durch den Ausbruch des Konflikts in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland verursacht wurden, und schließlich durch das Wiederaufflackern des Nahost-Konflikts, was ebenfalls starke Auswirkungen auf die Preise für Energierohstoffe hat. Hinzu kommt ein Umfeld, das durch hohe Lebenshaltungskosten, eine schwache Auslandsnachfrage und eine Straffung der Geldpolitik gekennzeichnet ist.

Für das Jahr 2023 wurde in der neuen Ausschreibung der Dienste von Seiten der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt ein höherer Preis pro Leistungsstunde veranschlagt, die Tarife der Stadtgemeinde Meran wurden der Inflation angepasst, was sich positiv auf das Betriebsergebnis 2023 ausgewirkt hat.

Was die operativen Aussichten der Genossenschaft und die Einschätzung seiner Ertragskraft und der daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und die Finanzlage betrifft, so hat das Verwaltungsorgan die operativen Aussichten des Unternehmens anhand der Prognosen des jährlichen Wirtschafts- und Finanzplans und des Geschäftsplans bezüglich der nächsten Geschäftsjahre überprüft. Die oben genannte Überprüfung wurde dann durch eine Analyse der historischen Entwicklung der wichtigsten Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzparameter des Unternehmens bestätigt.

In Anbetracht der vorgenannten Prüfungen hat das Verwaltungsorgan keine Unwägbarkeiten hinsichtlich der Annahme der Unternehmensfortführung festgestellt.

Daher wird die Annahme der Unternehmensfortführung bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das am 31/12/2023 abgeschlossene Jahr als angemessen erachtet.

In dieser Bilanz sind keine Ausnahmefälle eingetreten, die die Inanspruchnahme von Abweichungen gemäß Absatz fünf von Art. 2423 des ital. ZGB zur Folge haben.

Das Unternehmen legt keine Kapitalflussrechnung vor, da es von der Ausnahmeregelung des Artikels 2435-bis Absatz 2 letzter Absatz des Zivilgesetzbuches Gebrauch gemacht hat.

Darüber hinaus hat die Genossenschaft von der in Artikel 2435-bis Absatz 7 ZGB vorgesehenen Befreiung von der Erstellung des Lageberichts des Verwaltungsrats Gebrauch gemacht, da die in den Absätzen 3 und 4 des Artikels 2428 des italienischen Zivilgesetzbuchs geforderten Informationen im Anhang zum Jahresabschluss enthalten sind.

Es besteht kein Aufsichtsrat, da die dafür vorgesehenen gesetzlichen Limits nicht überschritten werden.

Mit Bilanzgenehmigung der Bilanz zum 31.12.2022 wurde ein Rechnungsrevisor ernannt, da die vom Zivilgesetzbuch vorgesehene Anzahl der Mitarbeiter, ab der die Ernennung eines Rechnungsrevisors vorgeschrieben ist, überschritten wurde.

- *Fremdwährungspositionen*

Für das abgelaufenen Geschäftsjahr bestehen keine Fremdwährungspositionen

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

In vorliegendem Absatz des Bilanzanhangs werden die Informationen gemäß Art. 2427 ZGB wiedergegeben und alle Bilanzposten der Aktiva der Vermögensübersicht erläutert.

Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital in verkürzter Form

Das Genossenschaftskapital ist vollständig einbezahlt.

Anlagevermögen

Bewegungen des Anlagevermögens

In der Bilanz des Jahresabschlusses zum 31/12/2023, wurden das Anlagevermögen mit folgenden Werten erfasst:

Saldo zum 31/12/2023	224.540
Saldo zum 31/12/2022	234.903
Veränderungen	-10.363

Nachstehende Übersicht enthält die Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sach- und Finanzanlagen, die in den Aktiva erfasst wurden.

	Sachanlagen	Finanzanlagen	Summe Anlagevermögen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres			
Anschaffungs- kosten	167.468		167.468
Abschreibungen	167.468		167.468
Buchwert	15.145	219.758	234.903
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zukäufe	8.118	-	8.118-
Abschreibungen im Geschäftsjahr	7.897		7.897
Andere Veränderungen	(5.683)	-	(5.683)
Summe Veränderungen	(5.463)	(4.900)	(10.363)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres			
Anschaffungs- kosten	169.904	-	169.904
Abschreibungen	160.221		160.221
Buchwert	9.682	214.858	224.540

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Die Genossenschaft verfügt über kein immaterielles Anlagevermögen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zum Anschaffungswert, erhöht um die direkt zuordenbaren Nebenkosten, bewertet. Die Wertberichtigung des materiellen Anlagevermögens wurde entsprechend der tatsächlichen Nutzungsdauer im Geschäftsjahr und der gesamten voraussichtlichen Nutzungsdauer getätigt. Für die im laufenden Geschäftsjahr erworbenen Anlagegüter wurde der Abschreibungssatz auf die Hälfte reduziert.

Für die im laufenden Geschäftsjahr veräußerten Anlagegüter wurden keine Abschreibungen getätigt.

Folgende Abschreibungssätze sind angewandt worden:

Büroeinrichtung	12,00%
Elektronische Büromaschinen	20,00%
PKWs und Motorräder	25,00%
Maschinen und Geräte	15,00%

Die Sachanlagen wurden im laufenden Geschäftsjahr weder Auf- noch Abwertungen unterworfen.

Das Anlagevermögen wird in der Bilanz abzüglich der getätigten Abschreibungen angeführt.

Leasinggeschäfte in verkürzter Form

Die Genossenschaft verfügt im abgelaufenen Geschäftsjahr über keine Leasingverträge.

Finanzanlagen in verkürzter Form

Bewegungen der Beteiligungen, sonstigen Wertpapiere und aktiven derivativen Finanzinstrumente des Anlagevermögens

Die Genossenschaft verfügt zum Bilanzstichtag über keine Beteiligungen an kontrollierten oder verbundenen Unternehmen.

Wertpapiere und Beteiligungen des Umlaufvermögens

Veränderungen der Wertpapiere und Beteiligungen des Umlaufvermögens

Der Gesamtbetrag der Wertpapiere des Umlaufvermögens beträgt zum Bilanzstichtag Euro 214.858. Es handelt sich um festverzinsliche Staatspapiere.

Umlaufvermögen in verkürzter Form

Forderungen des Umlaufvermögens

Der Betrag des Umlaufvermögens beläuft sich zum 31/12/2023 auf Euro 870.561. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme von Euro 130.876.

Im Sinne von Art. 2427, Abs. 1, Nr. 1 werden nachstehend die Bewertungsrichtlinien für jede in der Bilanz erfasste Unterklasse angeführt.

Die Forderungen sind unter Berücksichtigung ihrer Einbringlichkeit zum Nominalwert bewertet.

Die Forderungen betragen zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt 198.931.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von Euro 27.449.

Die in der Bilanz erfassten Forderungen stellen den rechtmäßigen Anspruch dar, liquide Beträge von Kunden oder sonstigen Dritten zu verlangen.

Die aus Erträgen für die Erbringung von Dienstleistungen stammenden Forderungen wurden auf der Grundlage des Prinzips ihrer Zugehörigkeit erfasst, da die Erbringung der Dienstleistung abgeschlossen ist.

Die Erfassung der Forderungen im Umlaufvermögen erfolgte nach dem Zuweisungskriterium in Bezug auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen über Euro 129.223, wurden in der Bilanz zum voraussichtlichen Veräußerungswert erfasst.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel, in Höhe von € 671.630 entsprechenden den Beständen auf den Bankkonten und den Barmitteln in den Kassen am Bilanzstichtag und wurden zum Nennwert erfasst.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von € 103.427.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden auf Grund des zeitlichen Kompetenzprinzips berechnet und sind zum jeweiligen Nominalwert auf Grundlage entsprechender Dokumentation bilanziert.

Die aktiven im Jahresabschluss zum 31/12/2023 ausgewiesenen Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf € 15.908.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von Euro 2.602.

Aktivierete Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen für Finanzierungen aktiviert.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital in verkürzter Form

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals in verkürzter Form

Das Eigenkapital beträgt Euro 443.323 und weist eine Zunahme von Euro 10.538 auf.

Rückstellungen in verkürzter Form

Es wurden keine Rückstellungen für Risiken und Lasten vorgenommen, da keine solche erkennbar waren.

Abfertigung für Arbeitnehmer in verkürzter Form

Die Abfertigung stellt gemäß Art. 2120 des ital. ZGB die tatsächliche Verbindlichkeit laut Gesetz und geltendem Arbeitsvertrag gegenüber den Arbeitnehmern dar.

Sie stellt einen sicheren Vergütungsaufwand dar, der in jedem Geschäftsjahr nach dem Kriterium der wirtschaftlichen Zugehörigkeit erfasst wird.

Die Verbindlichkeit für die Abfertigung für Arbeitnehmer beläuft sich auf insgesamt Euro 364.536 was gegenüber Vorjahr einer Zunahme von Euro 27.818 entspricht

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Die Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bilanziert und entsprechen der Schuldensituation zum Bilanzstichtag.

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Die Verbindlichkeiten stellen Verpflichtungen zur Zahlung fester oder bestimmbarer liquider Mittel oder Waren/Dienstleistungen in gleicher Höhe an Kreditgeber, Lieferanten und andere Personen dar.

Die aus dem Kauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen stammenden Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage des Prinzips ihrer Zugehörigkeit erfasst, da der Herstellungsprozess der Waren oder die Erbringung der Dienstleistung abgeschlossen ist.

Der Betrag der Verbindlichkeiten wurde in den Passiva der Bilanz über einen Gesamtbetrag von € 302.563 erfasst.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von Euro 91.310.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft in verkürzter Form

Gemäß Bestimmungen des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6 des ital. ZGB bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren.

Es bestehen keine Sicherstellungen zu Lasten der Genossenschaft.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die im Jahresabschluss zum 31/12/2023 ausgewiesenen passiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf € 587.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies Abnahme von Euro 6.551.

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß Art. 2425 ZGB verfasst.

Gesamtleistung

Die Erlöse und Erträge werden unter Abzug der Rücklieferungen, Nachlässe, Prämien sowie der unmittelbar mit dem Verkauf der Erzeugnisse und den Dienstleistungen zusammenhängenden Steuern angegeben.

Erlöse aus Leistungen werden auf der Basis der erfüllten Leistung und der betreffenden Verträge ausgewiesen.

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf € 1.465.340.

Der Gesamtbetrag der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Betriebskostenbeiträge belief sich auf € 27.338.

Erlöse nicht finanzieller Art im Rahmen der Nebentätigkeit belaufen sich auf € 60.662.

Herstellungskosten

Die Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Zugehörigkeit und unter Wahrung der Vorsicht ausgewiesen.

Insgesamt belaufen sich die zum am 31/12/2023 beendeten Geschäftsjahr gehörenden Herstellungskosten abzüglich Rücksendungen, Handelsrabatten und Nachlässen auf € 1.525.336.

Finanzergebnis

Finanzielle Erträge und Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Geschäftsjahreszugehörigkeit erfasst.

Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen in verkürzter Form

Die Genossenschaft verfügte im abgelaufenen Geschäftsjahr über keine derartigen Einkünfte.

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Es gibt keine nennenswerten Aufwendungen und Erträge außerordentlicher Natur.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden auf Grund der voraussichtlichen Steuerschuld für das Geschäftsjahr ermittelt und in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Es wurden die spezifischen Steuerbestimmungen für die Genossenschaften angewendet.

Auf derselben Grundlage erfolgt auch die Ermittlung der latenten Steuern, welche sich aus zeitlich vorübergehenden Differenzen zwischen handelsrechtlichem und steuerrechtlichem Ergebnis ergeben.

IRES Euro 174

Es wurden keine latenten Steuern berechnet.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen **Angaben zum Personalstand**

Die Zahl der Angestellten im laufenden Geschäftsjahr beträgt 31.

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Die Bruttovergütungen an den Präsidenten des Verwaltungsrates und dessen Stellvertreter betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr € 24.924, die Sitzungsgelder an die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates € 1.900,00 brutto.

Vergütungen an den Abschlussprüfer bzw. die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in verkürzter Form

Im Jahr 2023 wurden keine Vergütungen für die externe Revision ausbezahlt. Die Kosten der Revision sind im Mitgliedsbeitrag an den Genossenschaftsverband enthalten.

Für den Bilanzprüfer wurde ein Honorar von € 3.500 verbucht.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es gibt keine Verbindlichkeiten und Garantien, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es gibt keine Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die außerhalb der marktüblichen Bedingungen liegen.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es bestehen keine Vereinbarungen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtlichen, finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft sind.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Es gibt keine Vorkommnisse nach Beendigung des Geschäftsjahres, die eine Relevanz aufweisen, die eine Erwähnung in vorliegendem Bilanzanhang notwendig machen.

Unternehmen, die den Konzernabschluss des kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört

Die Genossenschaft gehört keiner Unternehmensgruppe an und unterliegt deshalb nicht der Verpflichtung einer konsolidierten Bilanz.

Angaben zu den Genossenschaften

Die Genossenschaft verfolgt Zielsetzungen sozialer Solidarität ausgerichtet, Hauptzweck ist die soziale Integration von Senioren und Familien, die sich in sozialen Notlagen befinden. die Förderung und soziale Integration von Senioren, Familien und Personen in sozialen Notlagen Zur Erreichung der Zielsetzung werden die Tätigkeiten der Hauspflege, Pflege- und Beratungsleistungen, Reinigungs- und Hilfsdienste, gesundheitsfördernde Tätigkeiten, Freizeitgestaltung, Ferien- sowie Kuraufenthalte Mensadienste, Mittagsdienste, „Essen auf Rädern“ u.a.m. organisiert und durchgeführt.

Die interne Organisation der Genossenschaft ist dem Prinzip der genossenschaftlichen Gegenseitigkeit angegliedert. Dieses Prinzip ist auch statutarisch verankert. Auf keinen Fall dürfen eventuelle Gewinne in irgendeiner Weise unter den Mitgliedern aufgeteilt werden. Was die Verwirklichung des Genossenschaftszweckes bzw. die Erreichung der Genossenschaftsziele anbelangt, bestätigt der Präsident des Verwaltungsrates, dass diese durch die im Konkreten ausgeübten Dienstleistungen tatsächlich realisiert wurden.

Alle diese Aktivitäten werden im eigens von der Genossenschaft erstellten „Tätigkeitsbericht“ im Detail geschildert.

In Bezug auf die vornehmliche Gegenseitigkeit weist der Verwaltungsrat darauf hin, dass die Genossenschaft als Sozialgenossenschaft von Rechtswegen die Eigenschaft der vornehmlichen Gegenseitigkeit innehat und somit nicht verpflichtet ist, die Vorgaben des Art. 2513 des Zivilgesetzbuches einzuhalten, sowie im königl. Dekret 318/1942 im Art. 111-septies festgehalten.

Die Genossenschaft hat für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Rückvergütungen gemäß Art. 2545-sexies beschlossen. Ebenso wurden keine Mitgliederdarlehen vergeben.

Im Sinne des Art. 2528 weist der Verwaltungsrat daraufhin, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Mitglied verstorben und ein neues Mitglied eingetreten sind.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die operative Tätigkeit regelmäßig, ausgeübt.

Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125, des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Gemäß den Bestimmungen sind die im Jahr 2023 kassierten Beträge angeführt:

- Autonome Provinz Bozen, Euro 9.380,00, Zuweisung 2023, Inkasso 16.02.2023, Grund: Seniorenclubtätigkeit;
- Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, Euro 1.270,00, Zuweisung 2022, Inkasso 18.05.2023, Grund: Projekt „Giamer zu Mittag“;
- Marktgemeinde Lana, Euro 5.200, Zuweisung 2023, Inkasso 07.06.2023, Grund: Beitrag Meer- und Bergferien;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 2.013,87, Zuweisung 2022, Inkasso 04.07.2023, Grund: Investitionsbeitrag;

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Unter Berücksichtigung des bisher Gesagten empfiehlt der Verwaltungsrat den Mitgliedern, die Bilanz zum 31.12.2023 mit Erfolgsrechnung und Bilanzanhang zu genehmigen und den Jahresgewinn in Höhe von Euro 10.515 folgendermaßen zu verwenden:

(1)	für die unaufteilbaren Reserven (Art. 12 G. 904/77 u. Art. 37 GD 385/93)	7.045
(2)	für die gesetzliche Reserve 30% (Art. 2545- quater ZGB u. Art. 13 Statut) des Reingewinnes	3.155
(3)	für den Mutualitätsfond zur Förderung des Genossenschaftswesens (Art. 11 G. 59/1992), 3% des Reingewinnes	315

Konformitätserklärung zum Jahresabschluss

Abschließend wird ausdrücklich versichert, dass die Bestände des Jahresabschlusses den Salden der Buchhaltungsunterlagen entsprechen, welche auf Grund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt wurden, und der vorliegende Jahresabschluss den Grundsätzen der Klarheit, Wahrheit und Korrektheit entspricht, besonders im Hinblick auf die Vermögens- und Finanzsituation der Genossenschaft, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres.

Lana, den 25. März 2024

Der Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Weiss